



### Lieferumfang

- Rohrmotor
- Führungsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm - vormontiert oder Führungsadapter für Rundwelle 54 mm - vormontiert (nur FP/FS Ausführungen)
- Antriebsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm - vormontiert oder Antriebsadapter für Rundwelle 54 mm - vormontiert (nur FP/FS Ausführungen)
- Anschlusskabel, Stecker/Buchse (nur FP/FS/ST Ausführungen)
- Adapter Clips-Kopf in Vierkant-Kopf
- Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.



QR-Code für Bedienungsanleitung

## HREPPF Rohrmotoren

HREPPF: Plug & Play-Motor, Endlagen per Funk elektronisch/automatisch einstellbar, Blockier- und Hinderniserkennung

**Achtung!**

**HREPP\* Motoren sind nur in Verbindung mit starren Wellenverbindern einzusetzen!**

Hierzu sind die weiteren Hinweise - Punkt 7, insbesondere zur

- Automatischen Einstellung der Endlagen - Punkt 12
- Hinderniserkennung - Punkt 15
- Automatischen Kalibrierung der Endlagen - Punkt 17

dieser Anleitung zu beachten!!

<b>DE</b>	Einbau- und Bedienungsanleitung .....	S. 01
<b>EN</b>	Installation and user manual .....	S. 15

Gültig ab Motor-Charge C0471858 - siehe Typenschild / Valid from batch no. C0471858 - see type label

Diese Anleitung ist am Montageort zu hinterlassen und dort aufzubewahren! / These instructions must be left at the installation site and kept there!

Detaillierte Informationen zu unseren Motoren finden Sie auf [www.heico-bewegt.de](http://www.heico-bewegt.de).

## Inhalt

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	S. 3 f
2.	Motorfunktionen der HREPPF-Motoren .....	S. 4
3.	Hinweise zur Montage.....	S. 4
4.	Einbau des Rohrmotors.....	S. 4 f
4.1	Montage der Lager .....	S. 4
4.2	Rohrmotor in die Wickelwelle montieren .....	S. 4 f
4.3	Einbau des Motors in die Lager.....	S. 5
5.	Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektr. Netz.....	S. 5
6.	Elektrischer Anschluss .....	S. 5 f
7.	Hinweise zur automat. Endlageneinstellung, Hinderniserkennung u. Kalibrierung nach 120-Zyklen .....	S. 6
8.	Montage des Rollladenpanzers.....	S. 6
9.	Bedienung der HREPPF-Motoren per Funk.....	S. 6
10.	Verbinden des Motors mit der Fernbedienung .....	S. 6 f
11.	Ändern der Drehrichtung .....	S. 7
12.	Einstellung der Endlagen - Plug & Play-Funktion und manuelle Einstellung .....	S. 7 f
13.	Endlagen löschen - Werkseinstellung (Auslieferungszustand) .....	S. 8 f
14.	Rückstellfunktion der Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren .....	S. 9
15.	Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren .....	S. 9 f
16.	Obere Endlage anpassen in 10°, 20°, 30° .....	S. 10
17.	Automatische Kalibrierung der Endlagen nach 120 Zyklen - werksseitig deaktiviert .....	S. 10
18.	Zwischenstopp-Funktion .....	S. 10
19.	Schrittfunktion.....	S. 10
20.	Eine Fernbedienung hinzufügen .....	S. 10
21.	Fernbedienung B entfernen.....	S. 10
22.	Fernbedienung entfernen/löschen.....	S. 11
23.	Probelauf .....	S. 11
24.	Ratschläge für die Fehlersuche.....	S. 11
25.	Wartung .....	S. 12
26.	Technische Daten.....	S. 12
27.	Garantie.....	S. 12
28.	EU Konformitätserklärung .....	S. 12 f

## Lieferumfang (ohne Abbildung)

- 1 Rohrmotor
- 2 Führungsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm – vormontiert  
oder Führungsadapter für Rundwelle 54 mm – vormontiert  
(nur FP/FS Ausführungen)
- 3 Antriebsadapter für 8-Kantwelle 40 o. 60 mm – vormontiert  
oder Antriebsadapter für Rundwelle 54 mm – vormontiert  
(nur FP/FS Ausführungen)
- 4 Anschlusskabel, Stecker/Buchse  
(nur FP/FS/ST Ausführungen)
- 5 Adapter Clips-Kopf in Vierkant-Kopf
- 6 Handbuch

Bauteile und sonstige Elemente, welche in dieser Anleitung erwähnt werden und im wie vor genannten Lieferumfang nicht aufgeführt sind, müssen separat bestellt oder bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb oder Händler.

Bei technischen Fragen helfen auch wir gerne weiter. Schreiben Sie uns unter [support@heicko.de](mailto:support@heicko.de)

heicko e-ast GmbH  
Käthe-Kollwitz-Straße 15  
D-51545 Waldbröl

© heicko 2020 – Vervielfältigung und Nachdruck von Bildern, Texten und sonstigen Inhalten zu anderen als rein privaten Zwecken bedarf unserer ausdrücklichen und schriftlichen Einwilligung. Gegen die unzulässige Nutzung der Inhalte behalten wir uns alle rechtlichen Maßnahmen vor.

Diese Bedienungsanleitung ist die Original-Bedienungsanleitung in deutscher Fassung. Der Begriff „Original-Bedienungsanleitung“ darf in anderen sprachlichen Versionen dieser Bedienungsanleitung nur dann erscheinen, wenn diese durch uns autorisiert sind.

Bedienungsanleitungen sowie weitere Informationen zu unseren Rohrmotoren und Zubehörteilen stehen Ihnen unter [www.heicko.de](http://www.heicko.de) und [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de) zur Verfügung.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fotos und sonstige Abbildungen sind unverbindlich und können den Original-Artikeln ähnlich sein. Abbildungen können modell-/typabhängig variieren.

## Sehr geehrte Kunden,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause heicko e-ast gmbh entschieden. Wir bedanken uns dafür und wissen Ihr Vertrauen sehr zu schätzen. Mit unseren Rohrmotoren lassen sich Rollläden einfach und preisgünstig elektromechanisch antreiben.

Die Rohrmotoren von heicko wurden mit einem hohen Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit für Sie entwickelt und produziert. Sie sind wartungsfrei, langlebig und robust. Unsere Motoren laufen leise und präzise.

### Konformität

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen sowie nationalen Richtlinien und Gesetze. Die entsprechenden Unterlagen zur Konformität liegen vor. Die EU-Konformitätserklärung befindet sich auf S. 12 f dieser Anleitung.

### Wichtig! – Das Handbuch

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung von denen in den technischen Daten auf S. 12 aufgeführten Rohrmotoren.

Lesen Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen bzw. den Motor in Betrieb nehmen.

Nichtbeachten dieser Anleitung kann zu Fehlfunktionen und Schäden führen. In diesen Fällen besteht kein Garantie-/Gewährleistungsanspruch und eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen.

Bewahren Sie die Einbau- und Bedienungsanleitung auf und übergeben Sie die Anleitung dem Fachpersonal für die elektrischen Installationen und dem Benutzer sowie bei einem Besitzerwechsel dem Nachbesitzer. Das Handbuch ist auch Bestandteil der Garantiebedingungen.

Die Montage sowie der elektrische Anschluss ist ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

Beachten Sie unsere Hinweise zur Garantie auf S. 12

### Wichtig! - Zeichenerklärung



#### Hier geht es um Ihre Sicherheit und die einwandfreie Funktion des Produktes

Es wird vor Maßnahmen gewarnt, welche zu Personen- und Sachschäden führen können. Diese Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen.



Elektro- und Elektronikgeräte sind nicht im Hausmüll zu entsorgen! Nutzen Sie zur Entsorgung von „Elektro-/Elektronik-Schrott“ die von Kommunen betriebenen Sammelstellen oder einen ggf. angebotenen Abfuhrservice.

### 1. Allgemeine Sicherheitshinweise



#### Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Alle Montage- und Anschlussarbeiten sind im spannungslosen Zustand auszuführen.



#### Bei Missachtung besteht Lebensgefahr!

- Die einschlägigen Vorschriften bei Installationen in Feuchträumen sind zu beachten.
- Beim Einsatz in Feuchträumen ist unbedingt die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702 zu beachten. Diese Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen.



#### Beim Einsatz von defekten Geräten können Personen gefährdet werden und Sachschäden entstehen.

- Antrieb und Netzkabel sind auf einwandfreien Zustand zu prüfen
- Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.
- Wenn Sie Schäden am Gerät oder der Zuleitung feststellen, darf das Gerät nicht betrieben werden. In diesen Fällen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb oder Händler.



#### Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch besteht Verletzungsgefahr.

- Betreffende Personen sind in den sicheren Gebrauch des Rohrmotors zu unterweisen.
- Personen haben sich dem bewegenden Rollladen fernzuhalten.
- Kinder sind zu beaufsichtigen und das Spielen mit der ortsfesten Steuerung ist zu unterbinden. Fernsteuerungen sind von Kindern fernzuhalten.
- Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen oder der Markise im spannungslosen Zustand aus.



Die DIN EN 13659 gibt vor, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 einzuhalten sind. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Rohrmotoren sind ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden sowie zum Ein- und Ausfahren von Markisen bestimmt. Befolgen Sie die Bedienungshinweise.

## Voraussetzungen für den Einsatz

- Das Motorkabel muss innenliegend im Leerrohr, unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften, bis zur Abzweigdose verlegt werden.
- Verwenden Sie nur Originalbauteile und –zubehör des Herstellers.
- Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort eine Spannungsversorgung von 230 V/50 Hz zur Verfügung stehen.
- In der fest verlegten elektrischen Installation muss eine zugelassene Trennvorrichtung eingebaut sein, welche jeden Pol mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm sicher von der Spannungsversorgung trennt.
- Das kleinstmögliche Wellenmaß (Ø oder SW) für HREPPF40... ist 40 mm und für HREPPF60... ist 54 mm
- Die in den technischen Daten sowie auf dem Typenschild angegebenen Werte für Drehmoment und Betriebsdauer müssen mit den Eigenschaften des angetriebenen Teils (z.B. Rollladen, Markise) vereinbar sein.
- Die Verbindung zwischen Welle und Behang darf nicht flexibel und muss starr ausgeführt werden (starre Wellenverbinder).

## 2. Motorfunktionen der HREPPF-Motoren - nur mit einem kompatiblen Handfunksender möglich (Funkprotokoll G2)

- Plug & Play-Funktion - automatische Endlageneinstellung - siehe 12. a)
- Blockiererkennung in der Aufwärtsbewegung und Hinderniserkennung in der Abwärtsbewegung - jeweils mit Rückfahrfunktion
- Funktionsknopf mit Kabel am Motorkopf - siehe 10., 11. und 13.
- Weitere Funktionen sind in der Anleitung beschrieben - siehe auch Inhaltsangabe.

## 3. Hinweise zur Montage

- Wichtig!** - Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung und Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.
- Prüfen Sie den Packungsinhalt und vergleichen Sie ihn mit den Angaben zum Lieferumfang
  - Sämtliche mit dem Motor und dem Behang im Zusammenhang stehenden Montagearbeiten werden als fachgerecht durchgeführt vorausgesetzt.
  - Vor dem Einbau des Rohrmotors sind alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen zu demontieren bzw. außer Betrieb zu setzen.
  - Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.
  - Wird der Rohrmotor mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellungen gesteuert, ist dieser Schalter in Sichtweite des Rohrmotors und von sich bewegenden Teilen entfernt, in mindestens 1,5 m Höhe anzubringen.
  - Die Wickelwelle muss waagrecht und mit gleichen Abständen zur Rollladenführung montiert werden! Bei nicht waagerechter Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor, am Rollladen, den Führungsprofilen und am Fenster entstehen. Auch Fehlfunktionen des Motors sind möglich.
  - Prüfen Sie vor Einbau des Motors die Gegebenheiten des Behanges sowie der Profile und stellen Sie sicher, dass die Bedingungen erfüllt sind. Andernfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Behang bzw. vereinzelt Zwischenräume nicht vollständig schließen. In diesem Falle liegt keine Fehlfunktion des Motors vor, sondern eine nicht erfüllte Montagebedingung.
  - Der Deckel des Rollladenkastens muss leicht zugänglich und abnehmbar sein. Das bedeutet, dass der Motor und sein Anschlusskabel wie auch der Behang sowie die Verbindungssteile zwischen Motor und Behang bei einem möglichen Servicefall oder zu Wartungszwecken über eine Revisionsöffnung ohne nennenswerten Aufwand erreichbar sind.

## 4. Einbau des Rohrmotors

Die folgenden Montagehinweise gelten für Standardeinbausituationen in Verbindung mit Rohrmotoren von heicko und dem Zubehör (S. 2).

Der Antriebskopf des Motors kann auf der rechten oder der linken Seite des Rollladenkastens eingebaut werden.

### 4.1 Montage der Lager

**Bestimmen Sie zuerst die Position von Antriebs- und Gegenlager im Rollladenkasten.**

Wickeln Sie den Rollladenpanzer vollständig auf die Wickelwelle und messen Sie den Durchmesser des Rollladenpanzers.

**Wichtig!** - Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in das Führungsprofil einlaufen.

### Befestigen Sie die Lager je nach Lagertyp und bauseitigen Gegebenheiten.

Montieren Sie das Antriebslager so, dass der sich am Motorkopf befindende externe Funktionsknopf P1 später gut zugänglich ist und das Motorkabel ohne Knick verlegt werden kann.



Die Lager sind zwingend so einzubauen, dass die Motorlängsachse exakt waagrecht verläuft und zu den Einlauftrichtern des Rollladens ebenso exakt gleiche Abstände hat. Ein nicht fachgerecht montierter Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

### Länge der Wickelwelle ermitteln

- Messen Sie den Wandabstand von Antriebs- und Gegenlager.
- Messen Sie den Rollladenkasten aus und ermitteln Sie die nötige Länge der Wickelwelle und passen die Welle auf das ermittelte Maß an. Entgraten Sie die Schnittkanten innen und außen zur Erleichterung der Adaptermontage und um Verletzungen zu vermeiden.

### 4.2 Rohrmotor in die Wickelwelle montieren

Die zu den in den technischen Daten angegebenen Wellenformate passenden Adapter sind im Lieferumfang und vormontiert. Sollte ein Adapterwechsel erforderlich sein, so steht eine Anleitung zum Wechsel der Adapter auf unserer Homepage zur Verfügung.



40 mm 8-Kantwellen dürfen ausschließlich nur in der Ausführung mit außenliegender Falz eingesetzt werden. Eine innenliegende Falz beschädigt den Motor, verkürzt durch hohen Drehwiderstand seine Lebensdauer und es treten ggf. Fehlfunktionen auf. In diesem Fall besteht kein Garantie-/bzw. Gewährleistungsanspruch.



Den Motor niemals mit Gewalt in die Wickelwelle einschlagen! Das führt zu seiner Zerstörung und es besteht kein Garantie-/bzw. Gewährleistungsanspruch.



Der Führungsadapter sowie der Antriebsadapter des Motors darf nicht mit der Welle verschraubt werden.

Schieben Sie zuerst den Motor mit der Seite des Antriebsadapters in die Wickelwelle.

**Wichtig!** - Bei Wickelwellen mit innenliegender Falz muss der Motor ausreichend Freiraum haben.

Drücken Sie danach die Wickelwelle vollständig auf den Führungsadapter am Motorkopf.

**Wichtig!** - Achten Sie darauf, dass die Welle während der Montage nicht vom Führungsadapter abrutscht. Fehlfunktionen und Beschädigungen wären die Folge.



#### Einsetzen der Walzenkapsel

Schieben Sie die Walzenkapsel in die Wickelwelle und stecken Sie anschließend das Kugellager (nicht im Lieferumfang enthalten) auf den Achsbolzen der Walzenkapsel.

#### 4.3 Einbau des Motors in die Lager

**Antriebslager** (nicht im Lieferumfang enthalten)

Stecken Sie den Antriebskopf in das Antriebslager und sichern Sie den Motor mit dem Sicherungsteil des jeweiligen Lagers gegen axiales Verschieben.

**Wichtig!** – Achten Sie bitte darauf, dass der externe Funktionsknopf (Kabellänge ca. 25 cm) leicht zugänglich ist. Das Ausführen der betreffenden Funktionen kann ansonsten sehr schwierig oder gar unmöglich sein.

**Gegenlager** (nicht im Lieferumfang enthalten)

Setzen Sie das andere Ende der Wickelwelle mit der Walzenkapsel in das Gegenlager ein. Korrigieren Sie leichte Maßungenauigkeiten durch Einschieben oder Herausziehen der Walzenkapsel.

- Sichern Sie die Walzenkapsel zum Schluss mit einer Schraube gegen axiales Verschieben.
- Die Walzenkapsel muss sich mindestens mit 2/3 ihrer Länge in der Wickelwelle befinden.

#### 5. Sicherheitshinweise zum Anschluss an das elektrische Netz



**Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.**

- Die Arbeiten zum Netzanschluss des Rohrmotors sind ausschließlich von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.
- Trennen Sie sämtliche Pole der Zuleitung vom Netz und sichern Sie die Leitungen gegen unbeabsichtigtes Zuschalten.
- Die 5 Sicherheitsregeln sind einzuhalten.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungsfreien Zustand aus.



**Kurzschlussgefahr durch beschädigte Kabel.**

Verlegen Sie die Strom führenden Kabel im Rollladenkasten so, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden können. Durch beschädigte Kabel/Adern können Fehlfunktionen, Kurzschlüsse sowie Personenschäden (elektrischer Schlag) entstehen. Daher muss bei beschädigten Kabeln das Gerät unverzüglich außer Betrieb genommen werden und darf nicht mehr verwendet werden.



**Gemäß DIN VDE 0700** muss bei fest installierten Geräten für jeden Außenleiter eine geeignete Trennvorrichtung vorhanden sein. Als Trennvorrichtung gelten z.B. Leitungsschutzschalter (LS/Sicherungen), FI (RCD) oder FI/LS-Schalter.



**Kurzschlussgefahr durch Wasser bei falscher Kabelführung.**

Bei der Verlegung des Anschlusskabels ist darauf zu achten, dass das Kabel von seiner Zuführung am Motor nicht direkt senkrecht nach oben geführt wird. Sich ggf. am Kabel niederschlagendes Kondenswasser kann so am Kabel entlang direkt in den Motor gelangen. Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, deren tiefster Punkt unterhalb des Motors liegt. Die Schlaufe hat so die Wirkung einer Tropfkante. Sich bildendes Kondenswasser tropft zwangsweise außerhalb des Gefahrenbereiches sicher ab.

#### 6. Elektrischer Anschluss

Die Spannungsversorgung muss den Angaben gemäß den technischen Daten entsprechen. Führen Sie das Anschlusskabel nach der Montage des Motors in die dafür vorgesehene Abzweig- bzw. Schalterdose. Bei einer Verlegung unter Putz ist das Motoranschlusskabel durch ein geeignetes Leerrohr zu führen. Eine Verlegung des Motoranschlusskabels unter Putz ist ohne Leerrohr nicht zulässig.

**Der Anschluss ans Netz ist von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchzuführen.**

**Anschlussleitung des Motors – Farben der Adern und deren Bedeutung**

- L1 = Außenleiter (braun)
- N = Neutraleiter (blau)
- PE = Schutzleiter (grün/gelb)

Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll G2 möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll G2 verfügen, finden Sie unter [www.heicko.de](http://www.heicko.de) oder [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

Die HREPPF-Motoren verfügen über keine Anschlussmöglichkeit zur Bedienung mit einem Schalter oder Taster.

## Anschlusskabel, Stecker / Buchse - nur bei ST und FP/FS Ausführungen verfügbar!

Der Steckerteil des Kabels (in den Abbildungen jeweils links gezeigt) ist am Motor vorinstalliert und der Buchsenteil (in den Abbildungen jeweils rechts gezeigt) befindet sich im Lieferumfang. Das Kabel ist 4-adrig und die Aderfarben haben die gleiche Bedeutung wie zuvor beschrieben.

Beide Teile verfügen im Innenbereich über eine Abflachung sowie außen über entgegen gerichtete Pfeile als Schutz gegen Verpolung der Steckverbindung. Der Stecker ist mit einer Schraubmuffe sowie einer Dichtung und die Buchse mit einem Gewinde ausgestattet (siehe Abbildungen), wodurch die Verbindung dicht geschlossen und vor eindringender Feuchtigkeit geschützt wird.

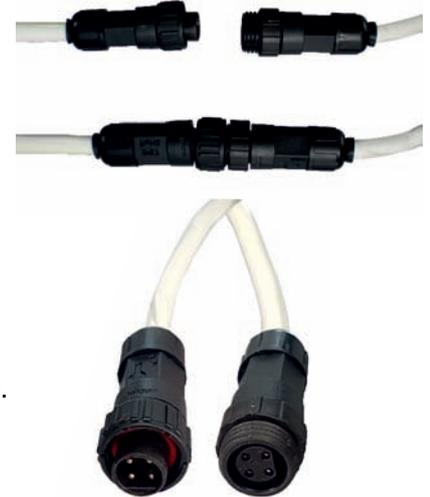
Für das Verbinden oder Lösen von Stecker und Buchse ist keine Elektrofachkraft erforderlich. Das vereinfacht und verkürzt die Arbeiten z.B. in einem Servicefall.



**Achtung!** - Weisen das Kabel, die Steckverbindung oder Teile der Steckverbindung Beschädigungen auf, darf der Motor nicht angeschlossen bzw. in Betrieb genommen werden.



**Es besteht ggf. Verletzungs- oder gar Lebensgefahr!**



## 7. Hinweise zur automatischen Endlageneinstellung, Hinderniserkennung u. automatischen Kalibrierung nach 120-Zyklen

**Für diese Funktionen sind starre Wellenverbinder vorgeschrieben!**

- Für den fehlerfreien Betrieb aller mit der Hinderniserkennung im Zusammenhang stehenden Funktionen (automatische Endlagen/untere Endlagen, automatische Kalibrierung nach 120 Zyklen), sind zwingend starre Wellenverbinder einzusetzen (z.B. Hochschiebesicherung, Art.-Nr. HR130005, HR130006, HR130007, nicht im Lieferumfang enthalten).
- Führen Sie die gesamte Anlage fachgerecht und so aus, dass die Behänge leichtläufig sind. Die Einlauftrichter und Führungsprofile müssen frei von jeglichen Hindernissen sein. Ebenso müssen die Verbindungen zwischen den Stäben so beschaffen sein, dass sich der Zwischenraum zwischen den Stäben durch das Eigengewicht des oberen Stabes schließt. Die Verbindungen und Zwischenräume müssen sauber und gratfrei sein.
- Führen Sie bei aktivierter Hinderniserkennung unbedingt Probläufe durch. Je nach Einbausituation und/oder Verhalten des Motors ist die Hinderniserkennung zu deaktivieren. Wir empfehlen die Hinderniserkennung lediglich bei Durchgängen wie z.B. Balkon- und Terrassentüren zu aktivieren, sie allerdings auch hier ggf. zu deaktivieren.
- Die automatische Kalibrierung nach 120 Zyklen ist werkseitig deaktiviert und kann bei Bedarf nach der automatischen Einstellung der Endlagen aktiviert werden. Zu dieser Funktion ist auf die weiteren Hinweise unter Punkt 17 zu achten.

## 8. Montage des Rollladenpanzers

Montieren Sie den Rollladenpanzer fachgerecht mit starren Wellenverbindern (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Wickelwelle.

- bei starren Wellenverbindern (Hochschiebesicherungen), Art.-Nr. HR130005, HR130006, HR130007 ist der maximale Abstand zwischen den Verbindern 80 cm, um eine gleichmäßige Verteilung der Zugkräfte zu gewährleisten.

**Wichtig!** - Der oberste Stab des Behanges sollte möglichst nicht vollständig über den Einlauftrichter hinausragen.



**Achtung!** – Nehmen Sie niemals Bohrungen/Verschraubungen zur Befestigung des Rollladen an der Welle vor. Verbinden Sie den Behang und die Welle ausschließlich mit starren Wellenverbindern. Bohrer/Schrauben können den Motor beschädigen. Sind der Motor oder auch nur Teile des Motors beschädigt, so darf der Motor nicht in Betrieb genommen werden. Bei Nichtbeachtung sind Folgeschäden nicht auszuschließen.

Prüfen Sie, ob der externe Funktionsknopf P1 insbesondere bei vollständig aufgewickeltem Rollladenpanzer noch frei zugänglich ist und bedient werden kann. Stellen Sie sicher, dass sich der Einstellknopf mit seinem Kabel nach Fertigstellung dauerhaft außerhalb des Wickelbereichs befindet.



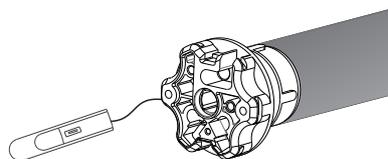
**Achtung!** – Der Rollladenpanzer kann während des Wickelvorgangs bei Kontakt erhebliche Personen- und/oder Sachschäden hervorrufen. Es ist stets Sichtkontakt zu dem sich bewegenden Behang zu halten.

## 9. Bedienung der HREPPF-Motoren per Funk

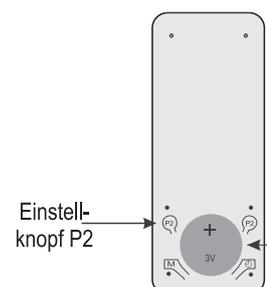
Die Bedienung ist nur mit Handfunksendern mit dem Funkprotokoll G2 möglich. Informationen darüber, welche Sender über das Funkprotokoll G2 verfügen, sind unter [www.heicko.de](http://www.heicko.de) oder [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de) zu finden.

Externer Funktionsknopf P1

Abbildungen können von den Artikeln abweichen und dienen nur zur sinngemäßen Darstellung.



← Aufwärts-Taste  
← Stopp-Taste  
← Abwärts-Taste



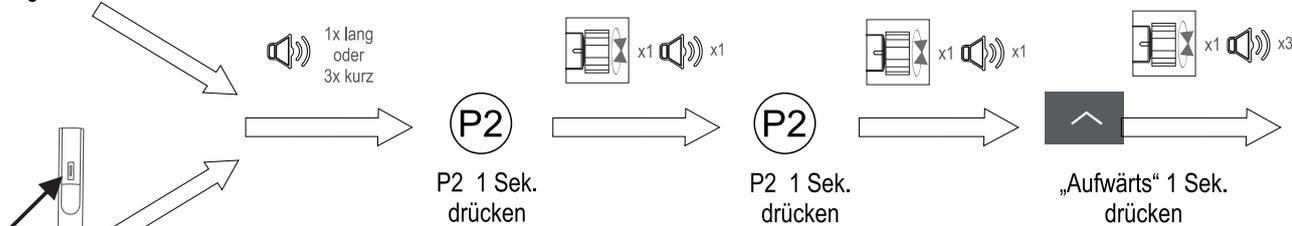
Einstellknopf P2

Knopfzelle

## 10. Verbinden des Motors mit der Fernbedienung - 2 Varianten

Befindet sich der Motor in der Werkseinstellung (Auslieferungszustand), ertönt nach dem Einschalten oder Drücken von P1 ein langer Piepton. Ertönt jedoch 3x ein kurzer Piepton, ist bereits ein Sendercode mit dem Motor verbunden.

### a) Spannungsversorgung einschalten



### b) P1 für 1 Sek. drücken

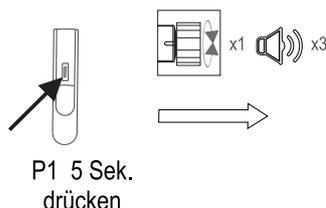
## 11. Ändern der Drehrichtung - 3 Varianten

**Hinweis!** - Variante c) kann nur ohne eingestellte Endlagen durchgeführt werden.

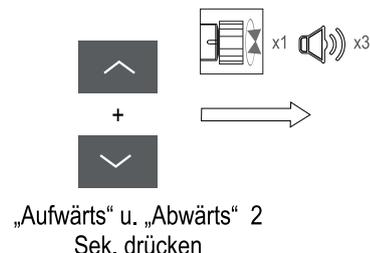
### a)

10. a) oder b) wiederholen, jedoch dann anstatt „Aufwärts“ => „Abwärts“ drücken.

### b)



### c)

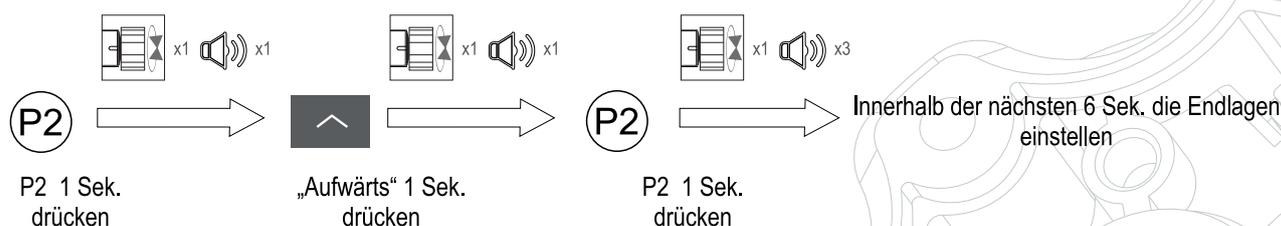


## 12. Einstellung der Endlagen

### Wichtig! - Bitte beachten

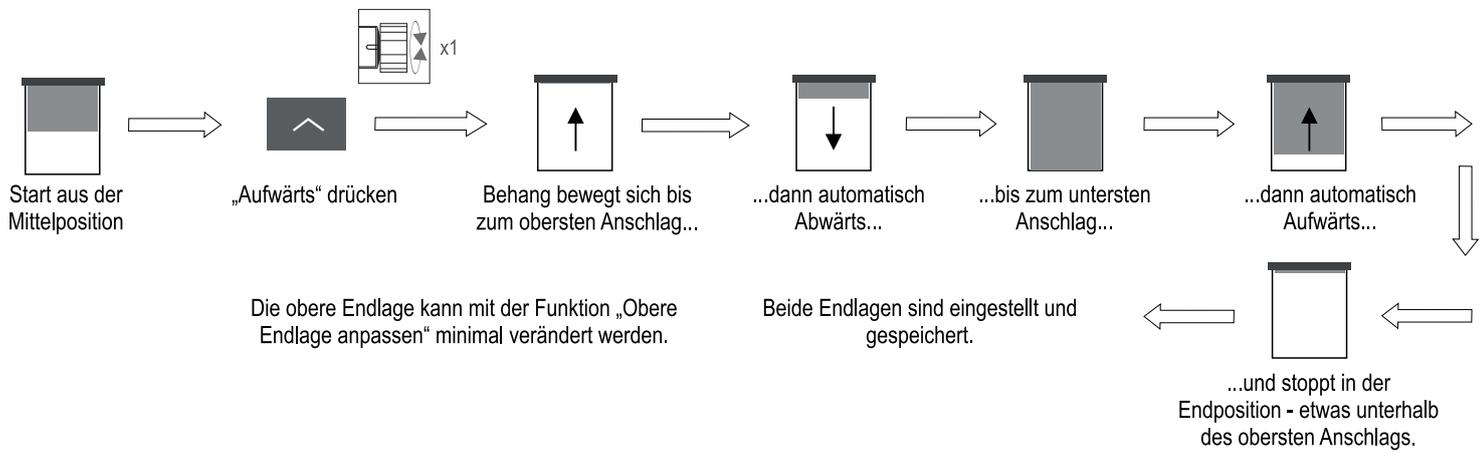
- Für die Einstellung der Endlagen muss sich der Motor zwingend entweder im Zustand der Werkseinstellung (Auslieferungszustand) befinden und mit einem Sender verbunden sein oder die Endlagen gelöscht, die Hinderniserkennung aktiviert sowie mit einem Sender verbunden sein.
- Beide Endlagen müssen nacheinander in einem Vorgang eingestellt werden.
- Sollte eine nennenswerte Korrektur einer oder beider Endlagen erforderlich sein, muss die LösCHFunktion der Endlagen durchgeführt und beide Endlagen neu eingestellt werden - außer, siehe nächster Punkt.
- Wird mindestens eine Endlage automatisch eingestellt, darf der Vorgang nicht länger als 5 Sekunden unterbrochen werden (z.B. durch Ausschalten). Ansonsten muss der gesamte Vorgang wiederholt werden.
- Die nach a) oder c) automatisch eingestellte obere Endlage kann mit der Funktion „Obere Endlage anpassen minimal verändert werden.“
- Bei der Endlageneinstellung nach a) erkennt der Motor automatisch die korrekte Drehrichtung bzgl. der Richtungstasten des Handfunksenders.

## Modus zur Einstellung der Endlagen

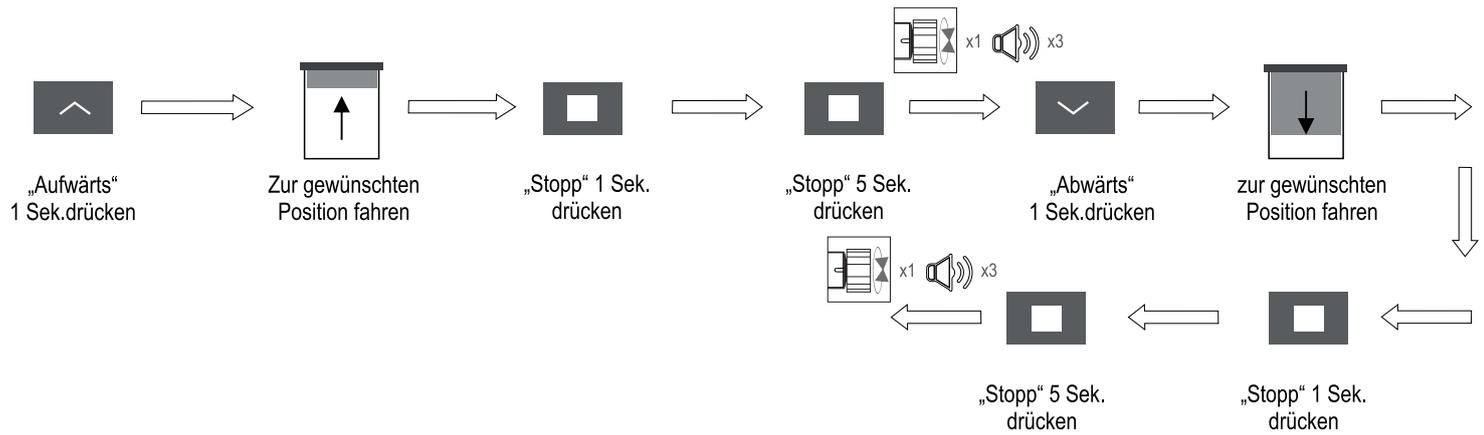


## a) Automatische Einstellung der oberen und unteren Endlage - Plug & Play Funktion

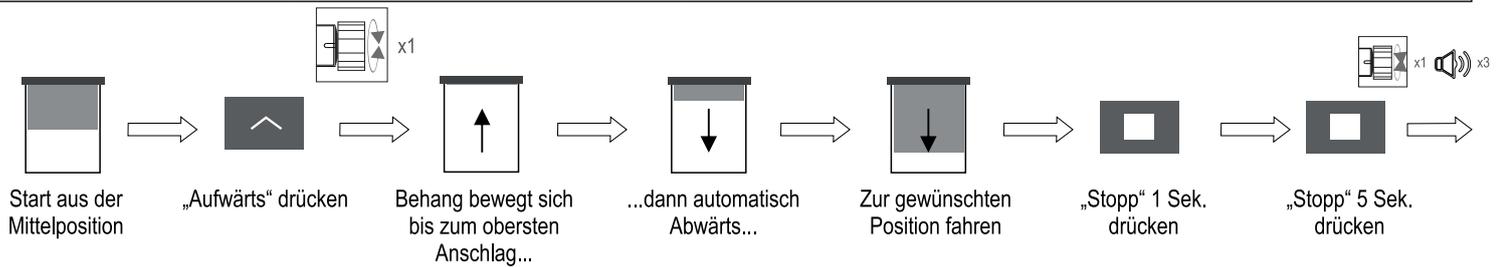
- Um diese Funktion durchzuführen, muss der Motor mit einem Handfunksender verbunden sein.
- Der Behang muss Stopper oder eine Winkelschiene gegen Einziehen in den Rollladenkasten haben.
- Mit deaktivierter Hinderniserkennung ist diese Funktion nicht möglich.
- Mit deaktivierter Hinderniserkennung muss die untere Endlage manuell eingestellt werden - siehe unter c). Die Hinderniserkennung kann nach Bedarf auch nach der automatischen Einstellung deaktiviert werden - siehe unter „Hinderniserkennung deaktivieren“.
- Der auf der nächsten Seite erwähnte „Start aus der Mittelposition“ bedeutet nicht die exakte Mitte des Behanglaufweges. Gemeint ist hiermit, dass der Behang beim Start des Vorgangs einem Mindestabstand von ca. 150 mm von dem oberen oder unteren Anschlag haben muss, da es ansonsten zu Fehlfunktionen kommen kann.



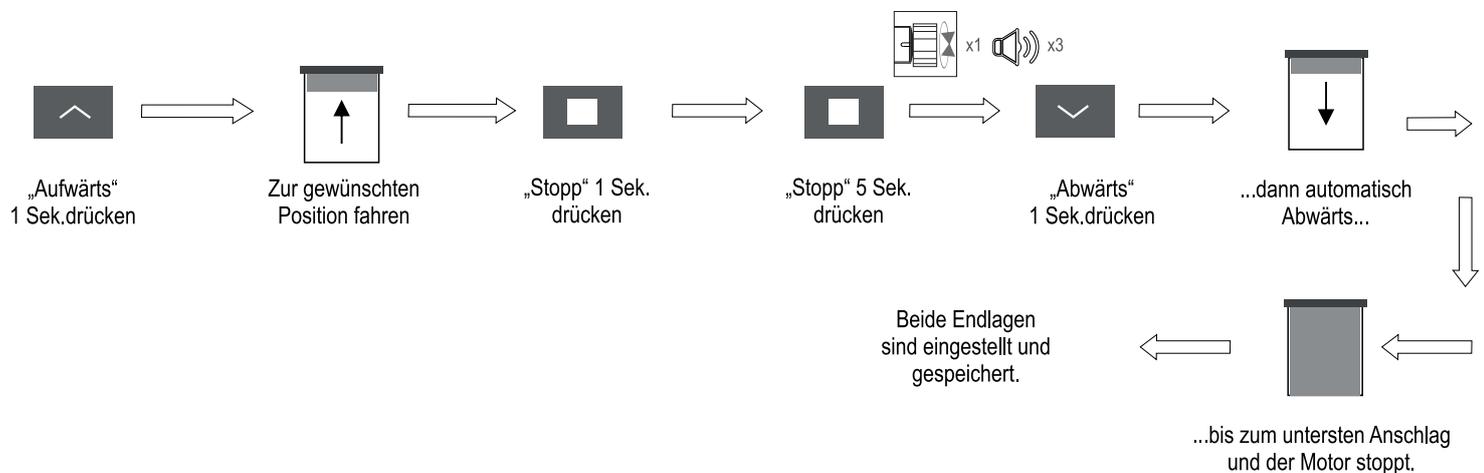
### b) Manuelle Einstellung der oberen und unteren Endlage



### c) Automatische Einstellung der oberen und manuelle Einstellung der unteren Endlage



### d) Manuelle Einstellung der oberen und automatische Einstellung der unteren Endlage

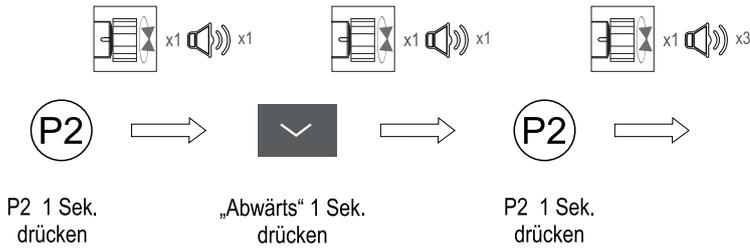


## 13. Endlagen löschen und Werkseinstellung (Auslieferungszustand)

- Diese Funktion muss angewendet werden, wenn die Endlagen mit der Plug & Play-Funktion automatisch neu eingestellt werden sollen.

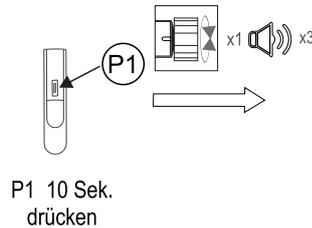
## a) Löschen der Endlagen

- Bei der Anwendung der Funktion kann sich der Behang an einer beliebigen Position befinden.
- Mit dieser Funktion werden beide Endlagen gelöscht.
- Wir empfehlen, das Löschen nicht direkt an einer Endlage durchzuführen. Andernfalls können Fehlfunktionen auftreten.



## b) Zurücksetzen auf Werkseinstellung (Auslieferungszustand) mit dem externen Einstellknopf P1

- Mit dieser Funktion werden alle durchgeführten Einstellungen/Änderungen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Diese Funktion löscht die Verbindung zum Handfunksender.

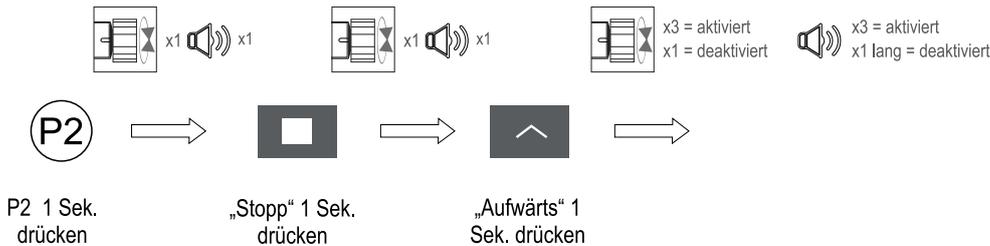


**Hinweis:** P1 hat noch weitere Funktionen - siehe 10.b) und 11.b). Nach 6 Sek. ertönt ebenso 3x der Piepton. Ignorieren Sie dieses Signal und halten P1 bitte weiter gedrückt bis die 10 Sek. verstrichen sind und der Motor durch kurzes Bewegen und Piepton bestätigt. Die oben erwähnten Funktionen werden hierdurch nicht aktiviert.

- Methode b) kann auch an der unteren Endlage begonnen werden. Zum Abschluss des Vorganges bewegt sich der Behang an der oberen Endlage hier dann 10 - 20 cm abwärts.

## 14. Rückstellfunktion der Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren

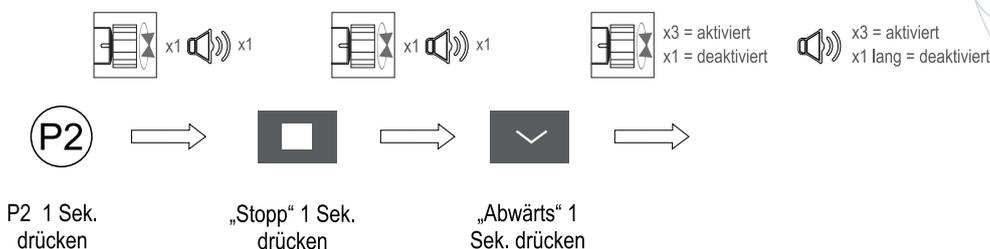
- Die Rückstellfunktion ist werksseitig aktiviert.
- Die Hinderniserkennung stoppt den Motor, wenn der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft und alle abgewickelten Stäbe des Behanges geschlossen sind. Dann stellt der Motor in Richtung „Aufwärts“ ca. eine halbe Umdrehung zurück. Der zurückgelegte Weg ist vom Ballendurchmesser des Behanges abhängig.



- Die Rückstellfunktion ist jetzt deaktiviert.
- Zur Aktivierung der Rückstellfunktion ebenso wie vor beschrieben vorgehen und der Motor bestätigt durch 3x kurzes Bewegen in beide Richtungen und 3x Piepton.

## 15. Hinderniserkennung deaktivieren/aktivieren

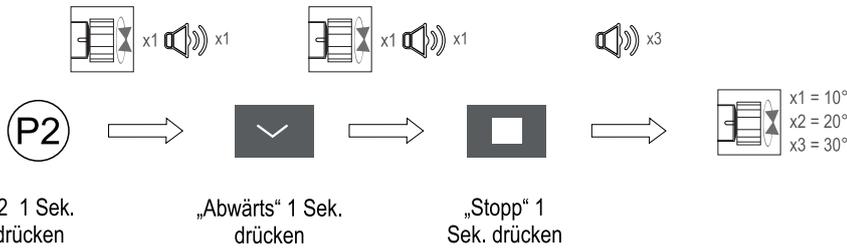
- Die Hinderniserkennung ist werksseitig aktiviert.
- Beachten Sie unbedingt die Hinweise unter Punkt 7.
- Die Hinderniserkennung stoppt den Motor, wenn der Behang in der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft und alle abgewickelten Stäbe des Behanges geschlossen sind.
- Zur Durchführung der Funktion kann sich der Behang an einer beliebigen Position befinden.



- Die Hinderniserkennung ist jetzt deaktiviert
- Zur Aktivierung der Hinderniserkennung ebenso wie vor beschrieben vorgehen und der Motor bestätigt durch 3x kurzes Bewegen in beide Richtungen und 3x Piepton.

### 16. Obere Endlage anpassen in 10°, 20° oder 30°

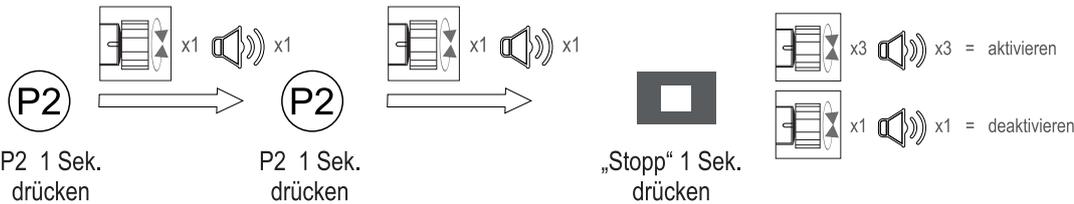
- Diese Funktion kann nur angewendet werden, wenn die obere Endlage gemäß 12. a) oder 12. c) eingestellt wurde.
- Der Motor ist werkseitig auf 20° eingestellt.
- Die möglichen Veränderungen liegen, je nach Behanglänge/Balldurchmesser, jeweils im Bereich von maximal 2 bis 10 mm.



Für jede weitere Veränderung muss der Vorgang wiederholt werden. **Beispiel:** Für das Ändern von 20° auf 10° muss der Vorgang 2x wiederholt werden: 20° => 30° => 10°

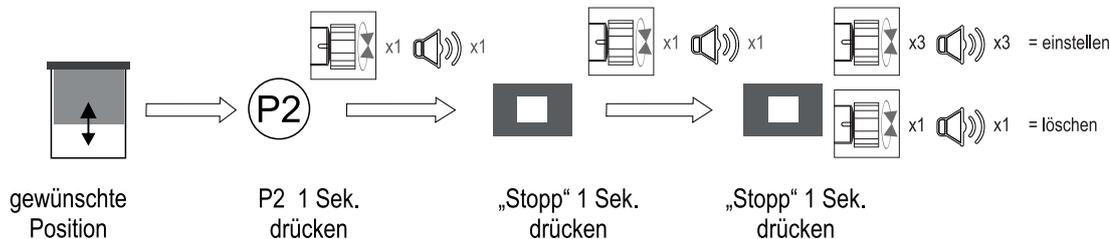
### 17. Automatische Kalibrierung der Endlagen nach 120 Zyklen - in der Werkseinstellung deaktiviert

- Diese Funktion kann bei Bedarf nur im Anschluss an die automatische Einstellung beider Endlagen (siehe Plug & Play-Funktion unter 12. a) aktiviert werden. Anpassungen der oberen Endlage gemäß Punkt 16 sind weiterhin möglich.
- Durch manuelles Verstellen von mindestens einer Endlage wird die Funktion deaktiviert.
- Nach manuellem Einstellen von mindestens einer Endlage ist die Aktivierung der Funktion nicht möglich.
- Der Vorgang startet nach dem Einschalten zum 120. Zyklus (1 Zyklus = 1x auf- und abwärts), löscht die Endlagen und stellt diese automatisch neu ein.
- Deaktivieren Sie bei Aufenthalt im Außenbereich eine ggf. vorhandene automatische Motorsteuerung (z.B. Timerfunktion).



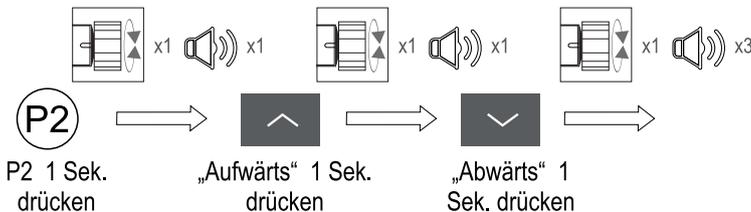
- Die automatische Kalibrierung ist jetzt aktiviert.
- Zur Deaktivierung der automatischen Kalibrierung ebenso wie vor beschrieben vorgehen und der Motor bestätigt durch 1 x kurzes Bewegen in beide Richtungen sowie 1 x Piepton.

### 18. Zwischenstopp-Funktion einstellen/löschen



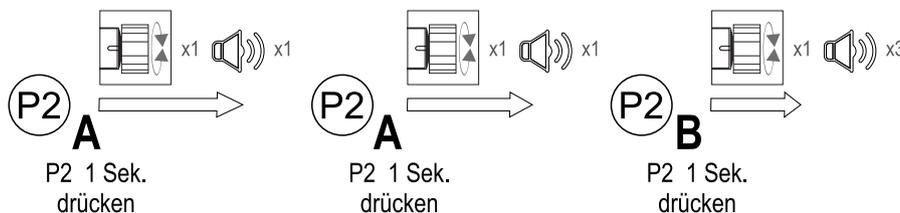
Um zur Zwischenposition zu gelangen drücken Sie bitte die „Stopp“ Taste 2 Sekunden.

### 19. Schrittfunktion aktivieren/deaktivieren

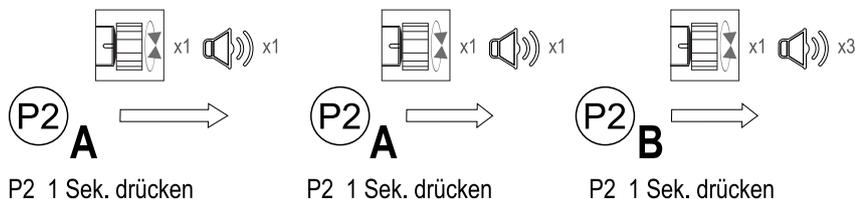


Drücken Sie entweder die "Aufwärts" - oder "Abwärts" Taste für eine kurze Bewegung (loslassen innerhalb von 2 Sekunden), drücken Sie eine der Tasten länger als 2 Sekunden und der Motor beginnt kontinuierlich zu laufen.

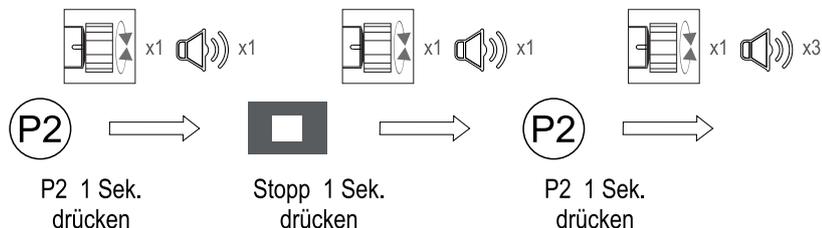
### 20. Eine Fernbedienung hinzufügen (kopieren von Fernbedienung A nach B)



## 21. Fernbedienung B entfernen / löschen während Fernbedienung A erhalten bleibt



## 22. Fernbedienung entfernen / löschen



Durch diese Funktion werden die Verbindungen von allen mit dem Motor verbundenen Handsendern gelöscht.

## 23. Probelauf / Verändern der Endlagen

Lassen Sie den Rollladen in beide Richtungen laufen und stellen Sie dadurch sicher, dass die Endabschaltung den Motor an den zuvor eingestellten Endlagen abschaltet.



**Thermoschutz!** - Die Rohrmotoren sind nach DIN EN 60034-1 für den Kurzzeitbetrieb (Betriebsart S2 - 4 Min.) ausgelegt.

Das Überschreiten dieser Zeit oder häufiges Umschalten führen zur Erwärmung und der Thermoschutz schaltet den Motor ab. Lassen Sie den Motor in diesem Fall ca. 20 Min. abkühlen.

**Achtung!** - Bereits nach kurzem Betriebsdauer (ca. 1 Min.) erhitzt sich der Motor im Bereich des Antriebs auf etwa 50°C und bis zur Abschaltung nach ca. 4 Min. kann sich die Oberfläche bis ca. 100°C erhitzen. Lassen Sie den Motor abkühlen, ansonsten besteht beim Berühren des Motormantelrohres Verbrennungsgefahr.

## 24. Ratschläge für die Fehlersuche

### Der Antrieb hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Ursache: Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung: Überprüfen der Anschlüsse

Ursache: Falsche Installation oder Überlastung.

Lösung: Überprüfen der Installation, der Rollladenlast und der Rollladenführung.

### Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

Ursache: Erreichen der eingestellten Endlage.

Lösung: Endlagen erneut nach Anleitung setzen.

Ursache: Sicherheitsbetriebsdauer überschritten (4 Min.)

Lösung: Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Minuten abkühlen.

### Der Motor bewegt sich nicht

Ursache: Die Netzspannung ist ausgefallen.

Lösung: Sicherung prüfen und ggf. einschalten.

Lassen Sie durch eine qualifizierte Fachkraft prüfen, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und deren Leitungen korrekt verbunden sind. Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten. Überprüfen der Installation. Batterie des Handfunksenders ggf. ersetzen.

### Die Drehrichtung ist falsch

Ursache: Die Drehrichtung wurde nach der Montage nicht geändert.

Lösung: Die Drehrichtung gemäß Pkt. 11 dieser Anleitung ändern.

### Der Rohrmotor bleibt im Normalbetrieb zwischen den Endlagen stehen

Ursache: Der Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung: Den Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen. Der Fehlerstromschutzschalter (FI) des Stromkreises hat ausgelöst.

Schalten Sie ihn wieder ein oder ziehen Sie ggf. eine Elektrofachkraft hinzu.

### Der Rollladen bleibt bei der Aufwärtsbewegung stehen.

Ursache: Die Blockiererkennung hat angesprochen: Rollladen auf der Fensterbank festgefroren bzw. Blockierung im Führungsprofil.

Lösung: Beseitigung von Blockierungen oder ggf. Vereisung. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

### Der Rollladen bleibt bei der Abwärtsbewegung ohne erkennbares Hindernis stehen.

Ursache: Die Hinderniserkennung hat angesprochen: Rollladen auf lot- und waagerechte Montage prüfen bzw. Hindernis im 3 Führungsprofil.

Lösung: Beseitigung von Hindernissen und Ungenauigkeiten und/oder ggf. die Hinderniserkennung deaktivieren.

## 25. Wartung

Generell ist der Motor für sich wartungsfrei. Jedoch sollte beachtet werden, dass andere in der gesamten Anlage eingebauten Teile einem Verschleiß unterliegen können. Daher ist die Anlage regelmäßig auf unzureichende Ausgeglichenheit oder auf Hinweise von Verschleiß sowie beschädigte Kabel und Federn ggf. zu überprüfen.

## 26. Technische Daten

Art.-Nr.		HREPPF4013-14	HREPPF6010-15 HREPPF6010-15-ST HREPPF6010-15-FP HREPPF6010-15-FS	HREPPF6020-15 HREPPF6020-15-ST HREPPF6020-15-FP HREPPF6020-15-FS	HREPPF6030-15 HREPPF6030-15-ST HREPPF6030-15-FP HREPPF6030-15-FS
Motorlänge o. Lager	[mm]	558	635	635	685
Motordurchmesser	[mm]	35	45	45	45
Nennspannung	[V]/[Hz]	230 / 50	230 / 50	230 / 50	230 / 50
Nennleistung	[W]	145	112	161	200
Nenn Drehmoment	[Nm]	13	10	20	30
Max. Last	[kg]	29	23	45	68
Leerlaufdrehzahl	[min <sup>-1</sup> ]	14	15	15	15
Stromaufnahme	[A]	0,64	0,49	0,69	0,87
Betriebsdauer	[min]	4	4	4	4
Anzahl der Adern		3	3	3	3
Aderquerschnitt	[mm <sup>2</sup> ]	0,75	0,75	0,75	0,75
Motorschutz, Iso-Klasse		H	H	H	H
Schutzklasse		I	I	I	I
Schutzklasse n. VDE 700		IP44	IP44	IP44	IP44
Kabellänge	[m]	2	2*	2*	2*
Endschalterbereich	[U]	~	~	~	~
8-Kantwelle 40 mm		✓			
8-Kantwelle 60 mm			✓*2	✓*2	✓*2
Funkfrequenz	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Funkprotokoll		G2	G2	G2	G2
Schalldruckpegel	[db(A)]	< 70	< 70	< 70	< 70

\*Die Länge des Kabels mit dem Stecker beträgt 0,15 m und des Kabels mit der Buchse 1,85 m. Beide Maße verstehen sich inkl. Stecker bzw. Buchse.

\*2Die Motortypen „FP“ und „FS“ haben Führungs- und Antriebsadapter für 54er Rundwellen vormontiert.

Änderung der technischen Daten im Sinne des technischen Fortschritts und des Designs jederzeit sowie ausdrücklich vorbehalten.

## 27. Garantie

- Wir gewähren ab Verkaufsdatum 5 Jahre Garantie auf einwandfreie Funktion.
- Die Garantieleistung umfasst den wertgleichen und kostenlosen Ersatz oder ggf. die Reparatur des defekten Rohrmotors.
- Die Garantieabwicklung erfolgt generell über den Verkäufer (Rechnungssteller).
- Die Garantieleistung ist für Defekte und Schäden jeglicher Art ausgeschlossen, welche durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise, dem fehlerhaften Einbau und Anschluss, dem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie falscher Bedienung und unsachgemäßem Transport entstehen. Abnutzung und Verschleiß sowie Schäden dadurch, sind ebenso von den Garantieleistungen ausgeschlossen.
- Die Garantieleistung umfasst nicht die Kosten für den Aus- und Einbau sowohl bei Austausch des defekten Rohrmotors als auch bei dessen Reparatur vor Ort.
- Die gesetzlichen Bestimmungen bleiben von diesen Garantiebedingungen unberührt.
- Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen



## 28. EU Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Produkte

Rohrmotoren, Endlagen elektronisch einstellbar

HREPPF4013-14	145 W	13 Nm	HREPPF6020-15	161 W	20 Nm
HREPPF6010-15	121 W	10 Nm	HREPPF6020-15-ST	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-ST	121 W	10 Nm	HREPPF6020-15-FP	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-FP	121 W	10 Nm	HREPPF6020-15-FS	161 W	20 Nm
HREPP6010-15-FS	121 W	10 Nm	HREPPF6030-15	191 W	30 Nm

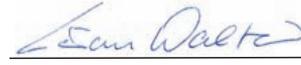
## 28. EU Konformitätserklärung

den nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien entsprechen:

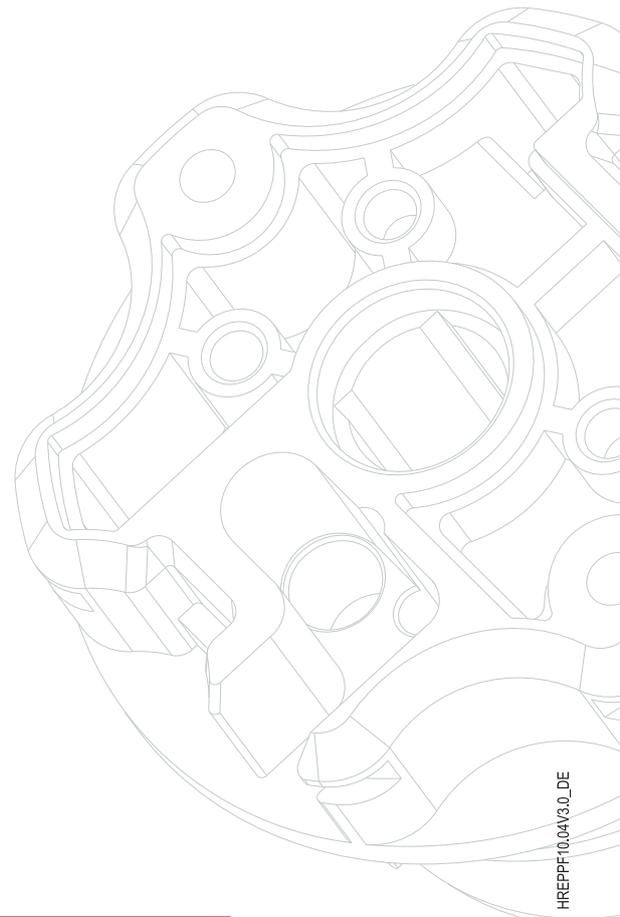
Niederspannungsrichtlinie	2014/35/EU
Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
RED Richtlinie	2014/53/EU

Angewandte harmonisierte Normen: DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 62233, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 300 220-1  
DIN EN 300 220-2

Waldbröl, 09.07.2020



Dipl.-Kfm. Göran Walter  
(Geschäftsführer)



■

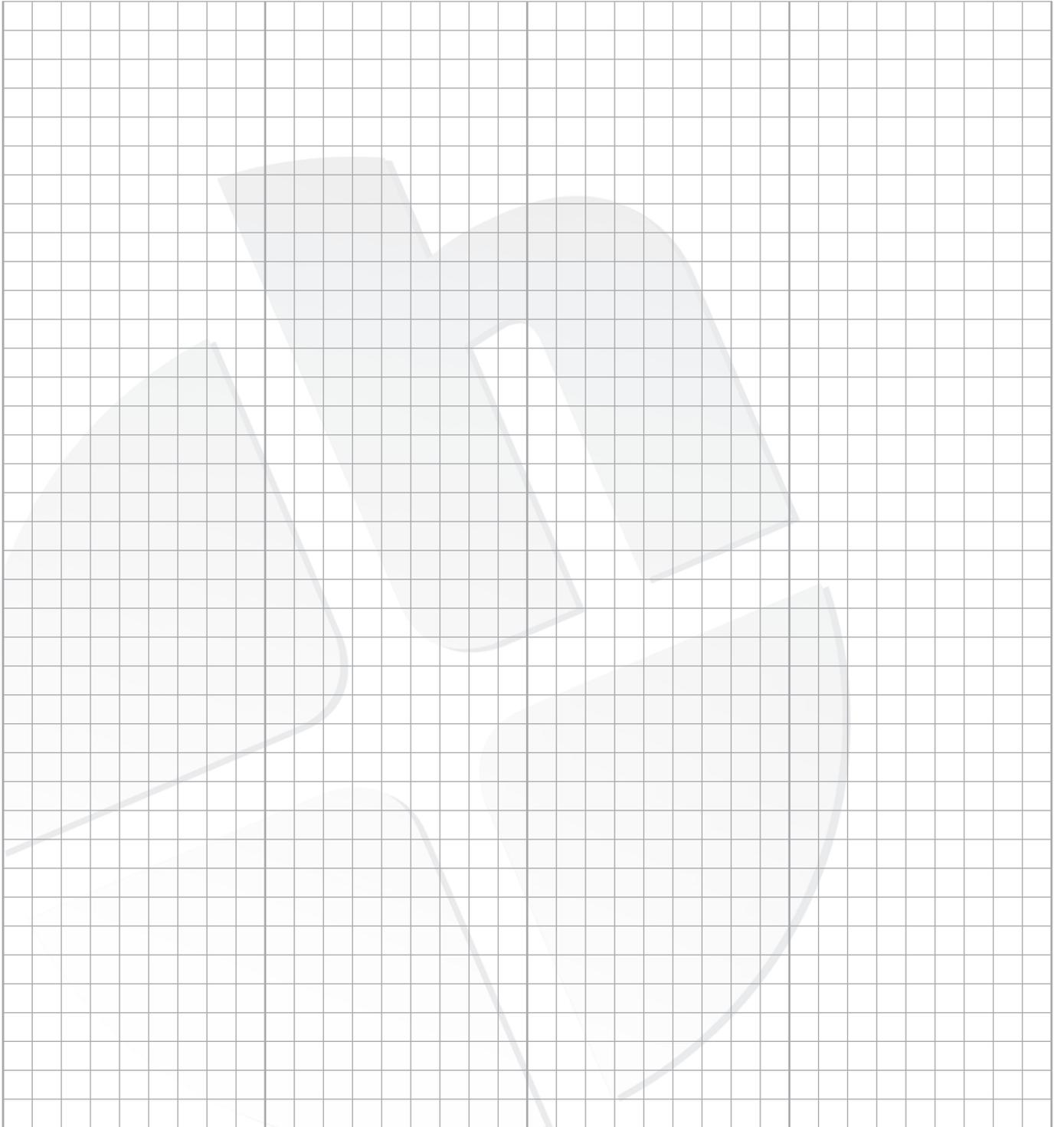
---

---

---

---

---



## Contents

1.	General safety information .....	S. 16 f
2.	Functions of motor type HREPPF .....	S. 17
3.	Assembly information .....	S. 17
4.	Assembling the tubular motor.....	S. 17 f
4.1	Assembling the brackets .....	S. 17
4.2	Placing the tubular motor in the winding shaft.....	S. 17 f
4.3	Mounting the motor on the brackets.....	S. 18
5.	Safety information: Connection to an electrical network .....	S. 18
6.	Electrical connection .....	S. 18 f
7.	Notes for the automatic setting of the limits, the obstacle detection and calibration after 120 cycles.....	S. 19
8.	Installation of the roller shutter .....	S. 19
9.	Radio operation of the HREPPF motors .....	S. 19
10.	Connecting the motor to the emitter .....	S. 19 f
11.	Change of rotation direction .....	S. 20
12.	Adjustment of the limit positions - Plug & Play-function and manual setup.....	S. 20 f
13.	Deleting of limit positions and factory default.....	S. 21 f
14.	Disable / enable the bounce back function of the obstacle detection.....	S. 22
15.	Disable / enable obstacle detection.....	S. 22 f
16.	Adjustment of the upper limit position in 10°, 20°, 30° .....	S. 23
17.	Automatic calibration of the limit positions after 120 cycles - disabled in factory default .....	S. 23
18.	Intermediate stop function .....	S. 23
19.	Step function .....	S. 23
20.	Add an emitter .....	S. 23
21.	Delete emitter B.....	S. 23
22.	Delete emitter .....	S. 24
23.	Test run.....	S. 24
24.	Troubleshooting.....	S. 24
25.	Maintenance.....	S. 25
26.	Technical Data.....	S. 25
27.	Warranty .....	S. 25
28.	EU Declaration of Conformity.....	S. 25 f

## Scope of supply: (without illustration)

- 1 Tubular motor
- 2 Crown adapter for octagonal shaft 40 or 60 mm - pre-assembled  
or crown adapter for round shaft 54 mm - pre-assembled  
(only FP and FS types)
- 3 Drive adapter for octagonal shaft 40 or 60 mm - pre-assembled  
or drive adapter for round shaft 54 mm - pre-assembled  
(only FP and FS types)
- 4 Connection cable, plug/socket  
(only FP and FS types)
- 5 Adapter for square reception
- 6 User manual

Components and other elements, which are mentioned in this manual and are not included in the scope of delivery as mentioned, must be ordered separately or must be provided by the customer.

For service please contact your specialised company or dealer.

If you have any queries regarding technical assistance, please contact us at: [support@heicko.de](mailto:support@heicko.de)

heicko e-ast GmbH  
Käthe-Kollwitz-Straße 15  
D-51545 Waldbröl

© heicko 2020 – Duplication and reproduction of images, text and any other content, for anything other than purely private purposes requires our express written consent. We reserve the right to exercise our legal rights, to prevent the illegal use of the enclosed content.

This user manual is the original user manual in the English language, translated from the original user manual in German.

User manuals as well as other useful information regarding tubular motors and accessories can be found on our website [www.heicko.de](http://www.heicko.de) and [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

Subject to technical changes, printing errors and mistakes. Photos and other illustrations are not binding and may be similar to the original items. Illustrations may vary from actual product depending on type and model.

Dear Customers,

Thank you for choosing a quality product from heicko e-ast GmbH. We appreciate your trust.  
Our tubular motors enable the electromechanical operation of roller shutter systems easily and cost-effectively.

Our tubular motors are developed and produced with a high degree of quality and reliability.  
Furthermore, our robust tubular motors are maintenance-free and offer a long life span.

### Conformity

This product fulfills the requirements of the valid European and national guidelines and laws.  
Relevant documents of conformity are available. The EU declaration of conformity is given on page 25 of this manual.

### Important! - The user manual

This manual describes the installation, the electrical connection and operation of the listed tubular motors on page 25.

Please read the instructions carefully and follow the safety instructions before starting to work with the motor.

Please retain this manual and hand it over to the staff for electrical installation, and the user. In case of change of ownership, please hand over the manual to the subsequent owner. This manual is also part of the warranty conditions.

Installation as well as connection to an electrical network has to be carried out by qualified staff.

Pay attention to our warranty information on page 25.

### Important! - Explanation of symbols



#### Safety and proper functioning of the product

Be aware of actions which might lead to injuries or damages. These instructions must be observed and followed.



Do not dispose electrical and electronic products with your domestic waste!  
For disposal use "electrical / electronic junk" collection points offered by local authorities or disposal services.

### 1. General safety information



#### When working on electrical installations, there is an immediate danger to life because of an electric shock!

- The mains connection of the tubular motor and each work on electrical systems must be carried out by an authorized and qualified member of staff.
- Ensure the lines are voltage-free, before any assembly or connection-related work.



#### Disregarding this advice is life threatening!

- The relevant regulations for installations in humid areas must be followed.
- When used in humid environment, DIN VDE 0100, part 701 and 702 must be followed. These regulations contain compulsory precautions.



#### Using defective devices can endanger persons and incur material damage.

- Ensure that the drive and power cable are in perfect condition.
- Never use defective or damaged devices.
- If you notice damage on the equipment or lead, the device must not be used. In this case please contact your specialised company or dealer.



#### A risk of injury exists if the device is not used for the intended purposes, as described in the user manual.

- Responsible personnel should be informed of the safety instructions.
- Personnel should keep a safe distance away from the moving roller-shutters.
- Children should be kept under supervision and playing with the controls should be prevented at all times. Remote controls should not be left within reach of children.
- All cleaning work should only be carried out once the roller-shutter and/or the awning have been disconnected from the power supply.



The DIN EN 13659 specifies that the roller-shutter should comply with the requirements laid out in EN 12045. In particular, it states that the extension speed of the roller-shutter should not exceed 0.2 m/s over the last 0.4 m.

### Intended use

Our tubular motors are exclusively designed for the opening and closing of roller shutters and awnings. Please follow the operating instructions.

## Requirements

- The motor cable must be laid and connected to the junction box through the tube, according to local electrical standards.
- Only use original components and accessories provided by the manufacturer.
- The installation site must have access to a fused electrical connection of 230 V/50 Hz at all times.
- In the permanent electrical installation, an approved isolating device must be installed, which safely disconnects each pole with a contact gap of at least 3 mm from the power supply.
- The smallest possible shaft measurement ( $\varnothing$  or SW) for HREPPF40... is 40 mm, for HREPPF60... is 54 mm.
- Technical data as well as the mentioned values on the type batch of the rated torque and operating period need to be compatible with the specifications of the driven element (e.g. roller shutter, awning).
- The connection between the shaft and the hanging must not be flexible and must be rigid (rigid shaft connectors).

## 2. Functions of motor type HREPPF - only possible with a compatible emitter (radio code G2)

- Plug & Play-Function - setting of the limit positions is completely automatic - see 12. a)
- Anti-freezing protection in the upwards movement and obstacle detection in the downwards movement - each with bounce back function
- Function button with cable on the motor head - see 10., 11. and 13.
- Further functions are described in this manual - see table of contents.

## 3. Assembly information

**Important!** - Please compare the input voltage and frequency requirements with the your local electric supply, before assembling

- Check package contents and compare with the scope of supply mentioned
- All assembly work related to the motor and the hanging is assumed to be carried out in a professional manner.
- Before starting to install the tubular motor, all lines that are not needed, must be disassembled or switched off.
- Movable parts, located less than 2.5 m from the ground must be secured.
- If the tubular motor is controlled by a switch with a pre-set OFF setting, the switch needs to be installed within eyeshot of the tubular motor at a height of at least 1.5 m.
- The winding shaft must be mounted horizontally, with equal distances from the roller shutter rail guide! If the shaft is not mounted horizontally, it can lead to damage of the motor, the rail guide or the window. Furthermore malfunctions are possible.
- Before installing the motor, check the conditions of the hanging and the profiles and make sure that the conditions are met.  
an not be ruled out that the hanging or separated interspaces do not close completely. In this case, there is no malfunction of the motor, but an unsatisfied mounting condition.
- The roller shutter box should have a built-in service hatch which should be easily accessible at all times. This means that the motor and ist connection cable as well as the hanging and the connecting parts between the motor and hangings are reachable in case of service or for maintenance purposes.

## 4. Assembly of the tubular motor

The following assembly instructions are valid for default installations in conjunction with tubular motors and accessories (Page 15).

The motor head can be mounted on each side of the roller shutter box, left and right.

### 4.1 Assembly of the brackets

**Please define the positions of both brackets in the roller shutter box.**

Wind up the roller shutter completely on the shaft and measure the diameter of the roller shutter.

**Important!** - When installed, the rolled up roller shutter must be assembled vertically into the guide rail of the window.

### Install the bracket depending on the type and site conditions.

Assemble the bracket in a way that the external function button P1, for the limit setting on the motors head, remains accessible and that the cable can be laid without any creases.



The brackets must be installed in a way that the longitudinal axis of the motor runs exactly horizontally and has exactly the same distances to the intake funnel of the roller shutter. A roller shutter that is not fitted correctly can block the drive and destroy it.

### Determine length of the winding shaft

- Measure the distance between the brackets and the wall.
- Measure the roller shutter box and determine the length of the winding shaft needed. Customize winding shaft. Deburr inner and outer edges to prevent injuries and to ease installing the adapter.

### 4.2 Placing the tubular motor in the winding shaft

The adapters that match the shaft formats are pre-assembled in the scope of delivery. In case another adapter is needed, instructions on our website that describe the change of an adapter of our tubular motors are available.



40 mm octagonal shafts must be used with an external grooved seam. An internal grooved seam leads to damages on the motor, shortens its service life due to a high torque resistance and malfunctions may occur. In this case the tubular motor is not covered by the warranty and invalidate the right to claim under guarantee.



The motor must not be striked with force into the winding shaft! This would only cause damage and render the warranty invalid.



The crown adapter as well as the drive adapter must not be screwed with the shaft.

Firstly, please place the motor with the side of the crown adapter in the shaft.

**Important!** - The motor needs to have sufficient space when using shafts with internal grooved seams.

Afterwards press the shaft completely onto the crown adapter on the motors head.

**Important!** - Make sure that the shaft does not move off of the crown adapter while assembling, otherwise it will cause malfunction and damage.



#### Placing the idler

Place the idler into the shaft. Afterwards put the ball bearing (not included in the scope of delivery) onto the axial pin of the idler.

#### 4.3 Assembling the motor in the brackets

**Bracket** (not included in scope of supply)

Put the motors head into the bracket and secure the motor with the safety parts of the bracket to prevent axial displacement.

**Important!** – Attention should be paid that the external function button P1 (cable length approx. 25 cm) is easily accessible. Otherwise, the handling of the functions can be very difficult or even impossible.

**Idler bracket** (not included in scope of supply)

Fix the other part of the shaft with the idler onto the idler bracket. Adjust any inaccuracy through inserting or extracting of the idler.

- Secure idler with a screw to prevent axial displacement.
- The idler must be placed in a way that at least 2/3 of the idler are inside the winding shaft.

#### 5. Safety instructions regarding connection to an electrical network



**All work related to an electrical system carries risk to life (electric shock)**

- The work on the mains supply of the tubular motor must only be performed by a qualified electrician.
- Disconnect all poles from the power line and secure the cables against unintentional reconnection.
- Observe the 5 safety rules.
- Only perform any assembly or connection work if the circuit is disconnected from the mains supply.



**Risk of short circuit due to damaged cables.**

Install electric cables in the roller shutter box properly so that it cannot be damaged due to moving parts. Damage, short circuits and personal injury (electric shock) can be caused by damaged cables / wires. Therefore, if the cables are damaged, the device must be taken out of service immediately and may no longer be used.



**According to DIN VDE 0700** a suitable isolating device shall be provided with fixed devices for each phase. As separators, circuit breakers (circuit breakers / fuses), FI (RCD) or FI / circuit breakers can be used.



**Risk of short circuit by water due to incorrect wiring.**

When laying the connection cable, make sure that the cable is not laid directly perpendicular (going up) to the motor. This can lead to condensed water travelling along the cable and entering the motor. Create a cable loop which has its lowest part located below the motor. The loop has the effect of a drip edge. Hence, condensed water can drop outside of the dangerous area.

#### 6. Electrical connection

The power supply must be conform to the specifications. After the assembly of the motor, lead the connection cable to the designated junction or switch box. In a flush mount box, the motor connecting cable is to be passed through a suitable conduit. A relocation of the motor connecting cable under plaster is not permitted without a tube.

**The connection on the mains supply must only be performed by a qualified electrician.**

**Connection line of the motor - Colours of the wires and their significance**

- L1** = External conductor (brown)
- N** = Neutral conductor (blue)
- PE** = Protective conductor (green/yellow)

The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code G2. Information on which emitters have radio code G2 is available at [www.heicko.de](http://www.heicko.de) or [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

The HREPPF motors have no connection option for the operation with a switch or pushbutton.

## Connection cable, plug / socket - only available with ST and FP / FS types!

The plug part of the cable (shown in the illustrations on the left) is pre-installed on the motor and the socket part (shown in the illustrations on the right) is included in the scope of supply. The 4-core cable's wire colors have the same meaning as described before.

Both parts have a flattening in the interior as a protection against polarity reversal of the plug-in connection. The plug is equipped with a screw socket and a seal and the socket is threaded (see illustrations), which ensures that the connection is tightly closed and protected from penetrating moisture.

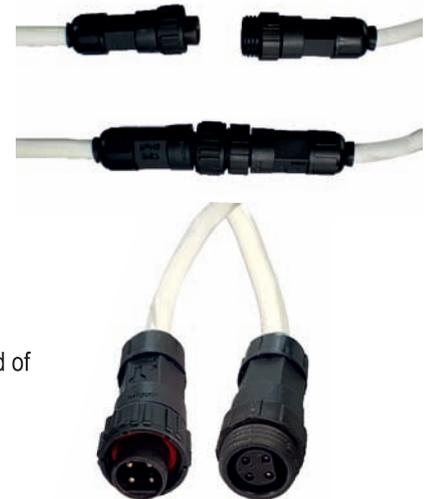
No electrician is required to connect or disconnect the plug and socket. This simplifies and shortens the work e.g. in a service case.



**Attention!** – If the cable, the plug connection or parts of the plug connection identify any kind of damage, the motor must not be connected or put into operation.



**There may be a risk of injury or even risk to life!**



## 7. Notes for the automatic setting of the limits, the obstacle detection and calibration after 120 cycles

### Rigid shaft connectors are required for these functions!

- For the error-free operation of all functions related to the obstacle detection (automatic limit positions / lower limit positions, automatic calibration after 120 cycles), rigid shaft connectors must be used (e.g. rigid shaft connectors, item no. HR130005, HR130006, HR130007, not included).
- Execute the entire system properly and in such a way that the hanging moves smoothly. The inlet funnels and guide profiles must be free from any obstacles. Likewise, the connections between the slats must be installed so that the gap between the slats is closed by the weight of the upper slat. The joints and clearances must be clean and free of burrs.
- It is essential to carry out test runs when obstacle detection is enabled. Depending on the installation situation and / or the behavior of the motor, disable the obstacle detection. We only recommend to enable the obstacle detection for passages such as balcony and patio doors. If necessary disable the function in these areas too.
- The automatic calibration after 120 cycles is disabled in the factory default and can, if necessary, be enabled after the automatic setting of the limit positions. For this function, please note our further information under point 17.

## 8. Installation of the roller shutter

Mount the roller shutter properly with rigid shaft connectors (not included in the scope of supply) on the winding shaft.

- For rigid shaft connectors, item no. HR130005, HR130006, HR130007 the maximum distance between the connectors is 80 cm, in order to ensure an even distribution of the tensile forces.

**Important!** - The topmost slat of the hanging should not protrude completely beyond the inlet funnel.



**Attention!** – Never utilize drills/screws to fix the roller shutter near the motor.

Please only connect the hanging and the winding shaft with rigid shaft connectors. Drills / screws can damage the motor. If the motor or any part of the motor is damaged, it must not be put into operation. Consequential damages due to non-compliance cannot be excluded.

Check whether the external setup button P1 is still freely accessible and can be operated, especially when the shutter is completely wound up. Make sure that the setup button with its cable is permanently outside the winding area after completion.



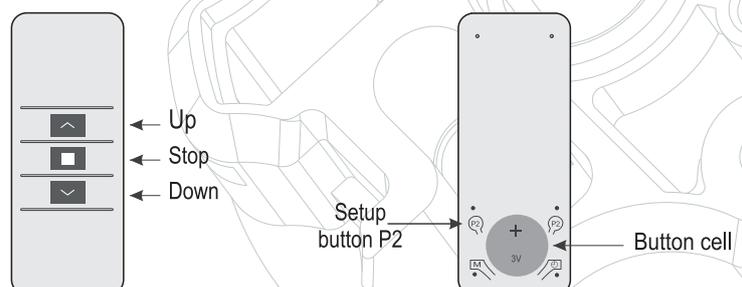
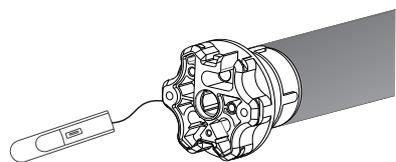
**Attention!** - The roller shutter can due to contact cause considerable personal injury and / or material damage during the winding process. In case of doubt, the settings of the limit positions must be carried out using our setting device, item no. HR130020 to avoid personal and / or material damage. Always keep visual contact with the moving hanging.

## 9. Radio operation of the HREPPF motors

The Operation of these motors is only possible with emitters with radio code G2. Information on which emitters have radio code G2 is available at [www.heicko.de](http://www.heicko.de) or [www.heicko-bewegt.de](http://www.heicko-bewegt.de).

External function button P1

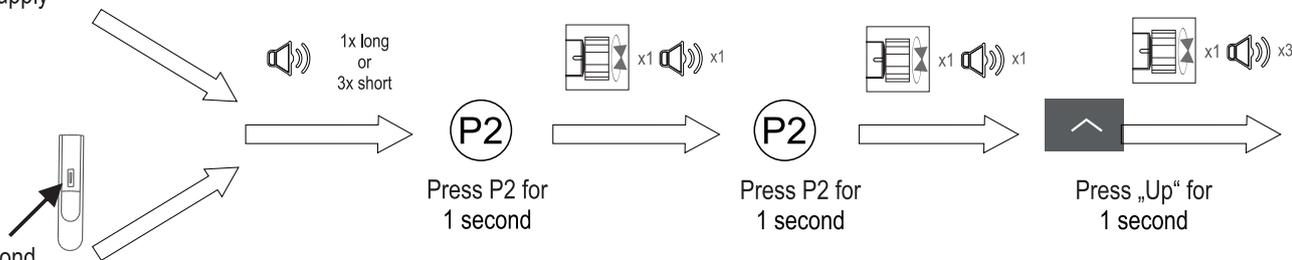
Illustrations may differ from the items and are only for the purpose of illustration.



## 10. Connecting the motor to the emitter - 2 options

If the motor is in the factory default, a long beep sounds after switching on the power supply or after pressing P1. However, if a short beep sounds 3x, an emitter is already connected to the motor.

a) Switch on power supply



b) Press P1 for 1 second

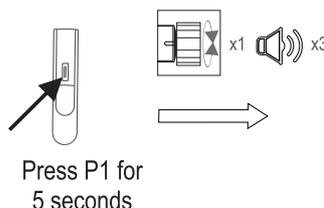
## 11. Change of rotation direction - 3 options

**Note!** - Option c) can only be carried out without previously set limit positions.

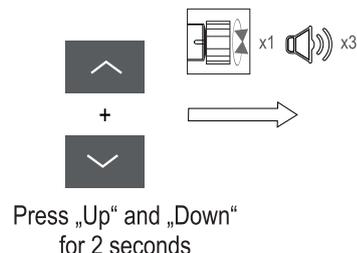
a)

Repeat 10. a) or b), but instead of „Up“ => press „Down“.

b)



c)

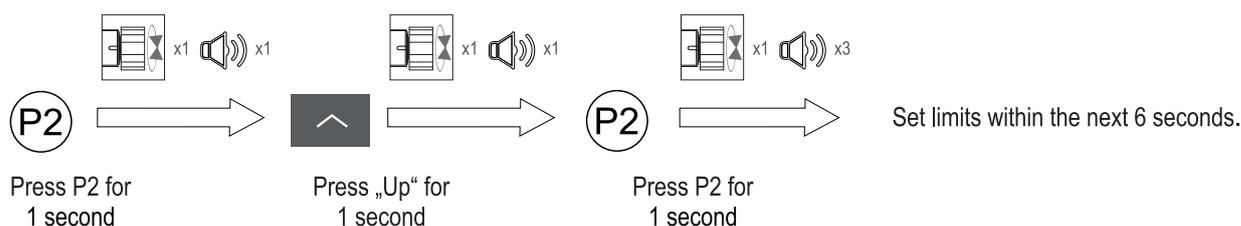


## 12. Adjustment of the limit positions

### Important! - Please note

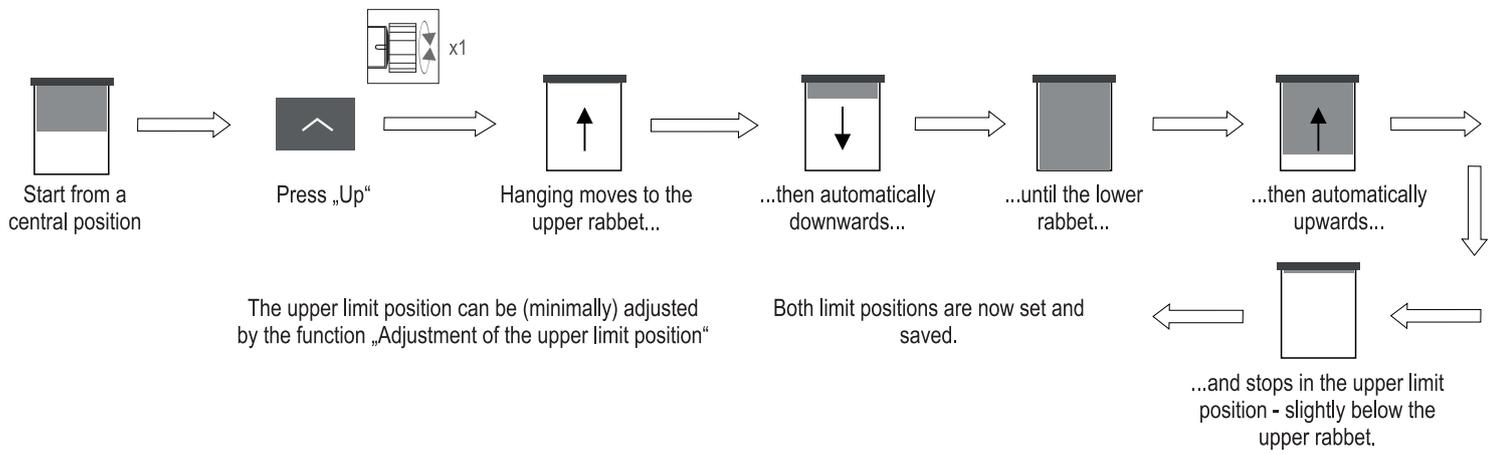
- For setting the limit positions the motor must be in the condition of the factory default (delivery condition) and already be connected to an emitter or the limits must be deleted, the obstacle detection must be enabled and the emitter must be connected.
- If at least one limit position is set according to method b) to d), the function „automatic calibration of the limit positions“ is disabled. To enable this function the limit positions must be set according to a) („Plug & Play“-function).
- Both limit positions must be set as described (coherently, in one operation).
- In case a significant adjustment of one or both limit positions is required, the „Delete limit position“ function must be carried out. Then set both limit positions again - except see next point.
- If at least one limit position is automatically set, make sure that the process is not interrupted for longer than 5 seconds (e.g. by switching it off), otherwise the entire process must be repeated.
- The upper limit position that is automatically set according to a) or c) can be minimally adjusted with the function „Adjustment of the upper limit position“.
- For setting the limit positions according to a) the motor automatically recognized the correct rotation direction with respect to the direction buttons of the emitter

### Limit setting mode

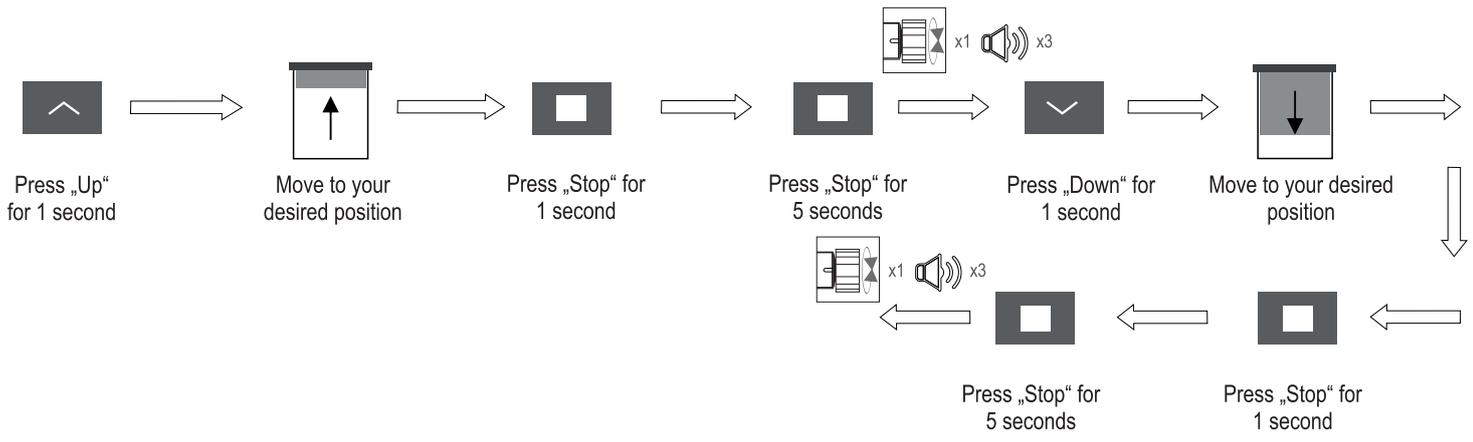


### a) Automatic setting of the upper and lower limit position - Plug & Play function

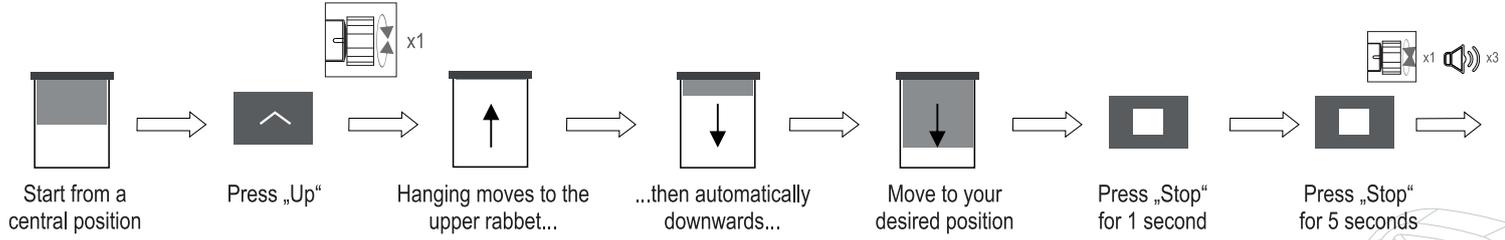
- To perform this function the motor may already be connected to the emitter.
- The hanging must have stoppers or a rail against retraction into the roller shutter box.
- If the obstacle detection is disabled, this feature is not possible.
- If the obstacle detection is disabled, the lower limit position needs to be set manually - see c). The obstacle detection can also be disabled after the automatic setting of the limit positions - see „Disable / enable obstacle detection“.
- The on the next page mentioned „Start from a central position“ does not mean the exact center of the path of the hanging. This means that the hanging is supposed have a minimum distance of approx. 150 mm from the upper and lower limit position, otherwise it may cause malfunction.



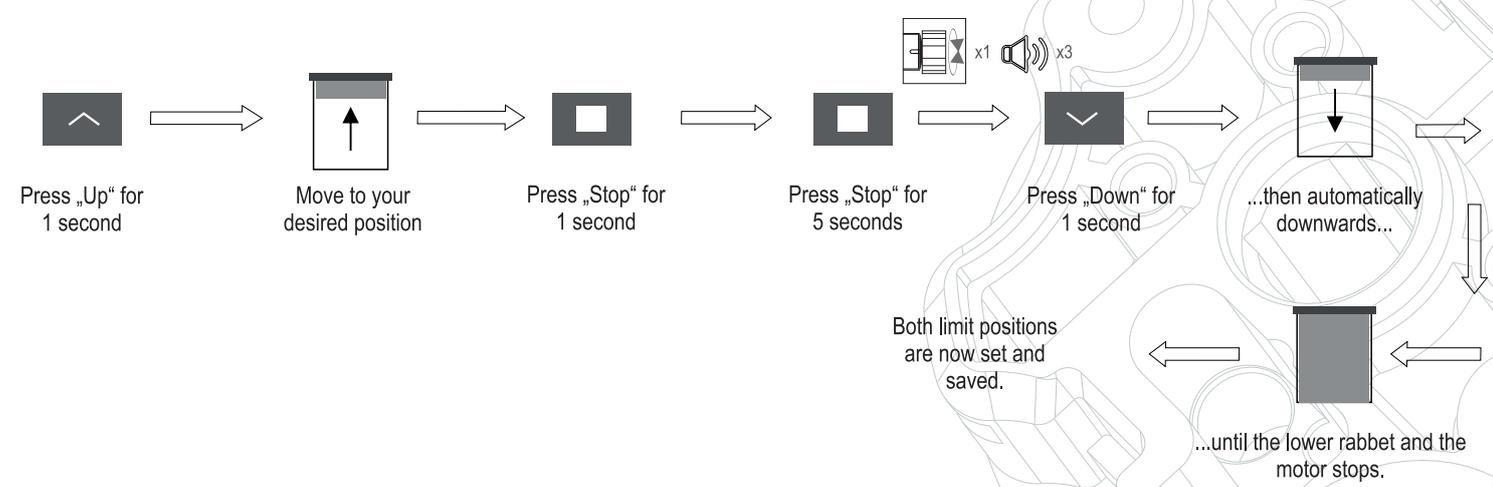
**b) Manual setting of the upper and lower limit position**



**c) Automatic setting of the upper limit position and manual setting of the lower limit position**



**d) Manual setting of the upper limit position and automatic setting of the lower limit position**

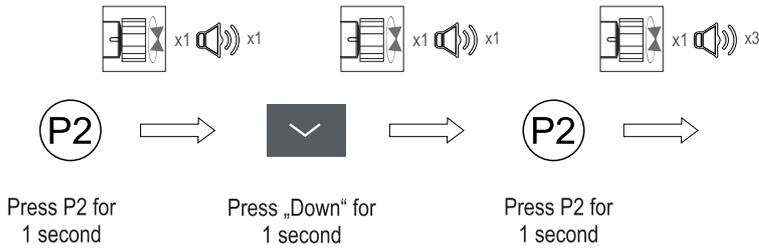


**13. Deleting of limit positions and factory default**

- It is required to use this function if the limit positions are supposed to be set automatically via Plug & Play function again.

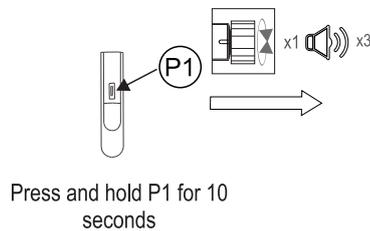
### a) Deleting the limit positions

- When using this function the hanging can be stopped in any position.
- With this function both limit positions will be deleted.
- We recommend not to use this method at a limit position. Otherwise malfunctions may occur.



### b) Resetting to factory default with the external setup button P1

- This function resets all settings / changes.
- This function deletes the connection to your emitter.

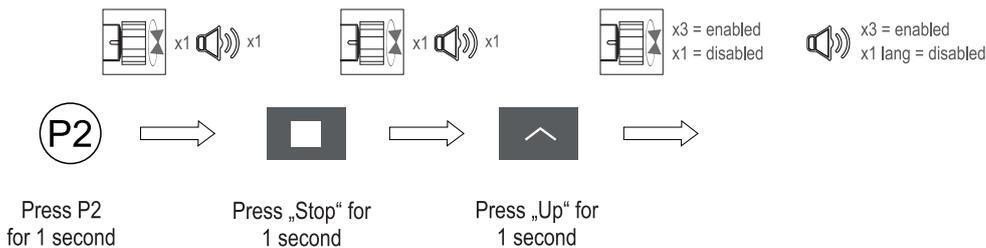


**Note:** The external setup button P1 has further functions - see 10. b) and 11. b). After 6 seconds you will hear 3x beep sounds. Please ignore this signal and continue holding P1 until you have reached 10 seconds and the motor confirms by briefly moving and beep sounds. The above mentioned functions are not enabled by this process.

- Method b) can also be started at the lower limit position. At the end of the process the hanging will move approx. 10-20 cm downwards from the upper limit position.

### 14. Disable / enable the bounce back function of the obstacle detection

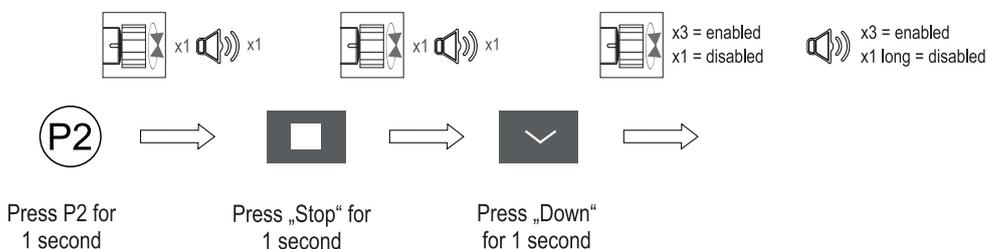
- The bounce back function is enabled at the factory default.
- The obstacle detection stops the motor, if the hanging hits an obstacle during the downwards movement and all unwound slats are closed up. The motor will automatically wind up approx. half a rotation of the hanging. This distance depends on the bale diameter of the hanging.



- The bounce back function is now disabled.
- To enable the bounce back function please proceed as described above and the motor will confirm by moving briefly into both directions 3x. and 3x beep sounds.

### 15. Disable / enable obstacle detector

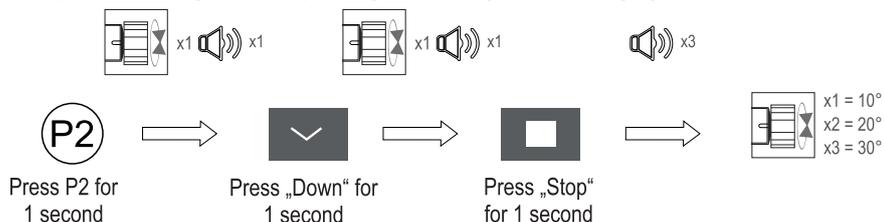
- The obstacle detection is enabled in the factory default.
- Please follow the instructions in point 7.
- The obstacle detection stops the motor, if the hanging hits an obstacle in the downwards movement and all unwound slats of the hanging are closed up.
- The hanging may be in any position to perform this function.



- The obstacle detection is now disabled.
- For enabling the obstacle detection please proceed as previously described - the motor will confirm by briefly moving in both directions 3x and 3x beep sounds.

### 16. Adjustment of the upper limit position in 10°, 20° or 30°

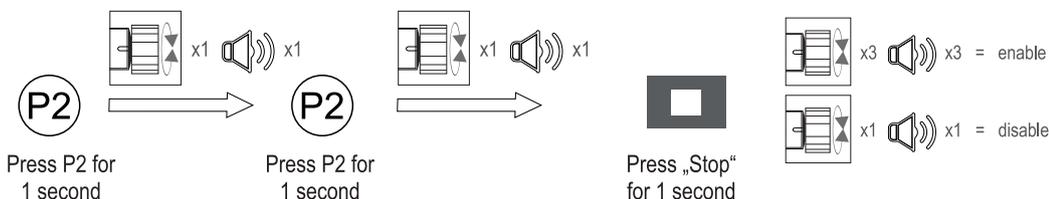
- This function is only available if the upper limit was set according to 12. a) or 12. c).
- The factory setting of the motor is at 20°.
- The possible changes are, depending on the length of the hanging / bale diameter, in the range of a maximum of 2 to 10 mm.



For any further change the process must be repeated.  
**Example:** To change from 20° to 10° the process must be repeated 2x:  
 20° => 30° => 10°

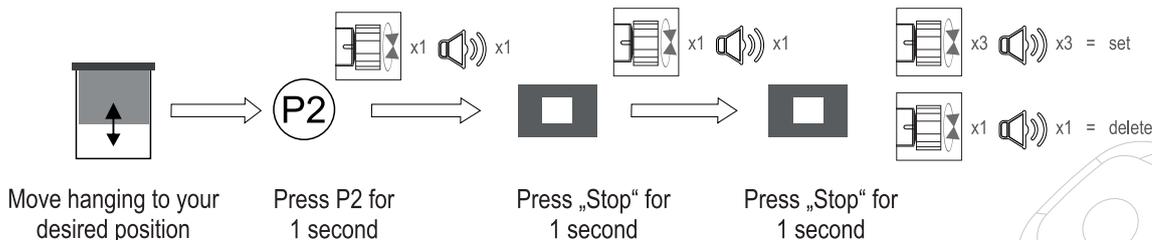
### 17. Automatic calibration of the limit positions after 120 cycles - disabled at factory default

- If required, this function can only be enabled after the automatic setting of both limit positions (see Plug & Play function under 12.a)) Adjustments to the upper limit position according to point 16 are still possible.
- The function is disabled by manually adjusting at least one limit position.
- After manually setting at least one limit position, the function cannot be enabled.
- The process starts after switching on to the 120th cycle (1 cycle = 1x up and down), deletes the limit positions and sets them again automatically. Deactivate automatic motor controls (e.g. timer function) if you are staying outdoors.



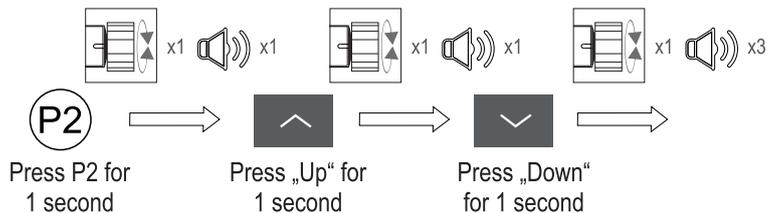
- The automatic calibration is now enabled.
- To disable the automatic calibration, proceed as described above and the motor confirms by briefly moving 1x into both directions as well as one peep sound.

### 18. Set / delete Intermediate stop function



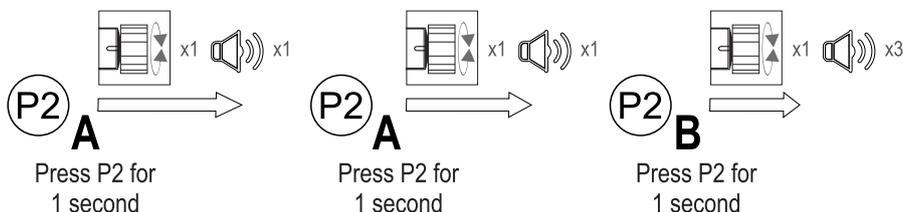
To get to the intermediate position, please press the "Stop" button for 2 seconds.

### 19. Enable / disable step function

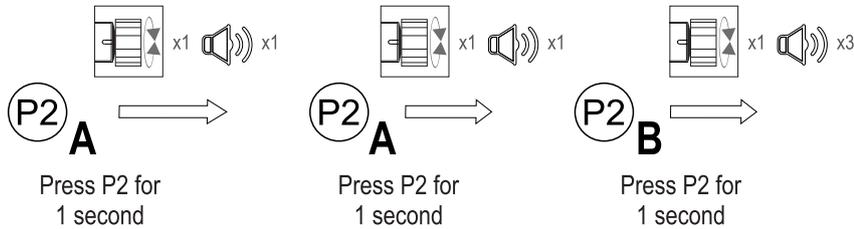


Press whether the „Up“ or the „Down“ button for a short movement (let go within 2 seconds), if that button is being pressed longer than 2 seconds, the motor will move continuously.

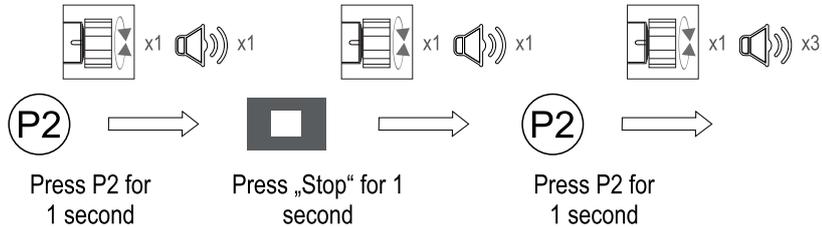
### 20. Add an emitter (Copy from emitter A to emitter B)



## 21. Delete emitter B whilst emitter A remains active



## 22. Delete emitter



This function clears the connections from all emitters to the motor.

## 23. Test run

Please start a test run of the roller shutter in both directions, ensuring that the motor stops at the previously set limits.



**Thermal overload protection!** The motors are designed according to DIN EN 60034-1 for short-time operation (operating mode S2 - 4 min.).

Exceeding this time or frequent switching can lead to overheating. The thermal overload protection will then automatically switch the motor off. Leave the motor to cool down for approx. 20 minutes.

**Attention!** - Even a short period of continuous operation (approx. 1 minute) can lead to the motor drive reaching temperatures of around 50°C. This can further increase to approx. 100°C in the time the motor powers off (approx. 4 minutes) Let the motor cool down to room temperature otherwise a risk of injury / burns exist, if a person comes in contact with the motor.

## 24. Troubleshooting

### The drive does not move the motor upwards/downwards, starts too slowly or too noisy

- Cause: The connections are incorrect.  
 Solution: Please check the connections.  
 Cause: Wrong installation or the motor is overloaded.  
 Solution: Please check the installation, the load and the guide rail.

### The roller shutter stops in the upward/downward movement.

- Cause: The motor has reached its limit position.  
 Solution: Please set the limit positions again according to the instructions.  
 Cause: The motor has been switched on for longer than the maximum permitted time limit (4 minutes).  
 Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes.

### The motor does not move

- Cause: Mains voltage has failed.  
 Solution: Check the fuse and take corrective action if necessary. A qualified electrician should check if an input voltage of 230 V is available and if the circuits are connected properly. Check the installation keeping in mind the guidelines regarding unsuitable connection methods.  
 Replace the battery of the emitter if necessary.

### The rotation direction is wrong

- Cause: The rotation direction was not changed after the assembly.  
 Solution: Change the rotation direction according to 11 of this manual.

### During regular operation the motor stops between the limits

- Cause: The thermal overload protection has been triggered.  
 Solution: Please let the motor cool down for approx. 20 minutes. The FI switch has been triggered. Return it to the correct position. Ask for qualified assistance if necessary.

### The motor stops during the upwards movement

- Cause: The bottom rail is frozen to the windowsill / there is an obstacle in guide rail.  
 Solution: Please remove the obstacle / glaciation. Move motor downwards.

### The roller shutter stops in the downwards movement without a recognizable obstacle.

- Cause: The obstacle detection has responded: Check roller shutter for vertical and horizontal mounting or obstruction in the guide rail.  
 Solution: Elimination of obstacles and inaccuracies and / or if necessary disable the obstacle recognition.

## 25. Maintenance

Generally the motor requires no maintenance. However, it should be noted, that other parts installed within the whole system may be subject to wear and tear. Therefore, the whole system should be regularly checked for signs of wear and tear or other such issues.

## 26. Technical Data

Item no.		HREPPF4013-14	HREPPF6010-15 HREPPF6010-15-ST HREPPF6010-15-FP HREPPF6010-15-FS	HREPPF6020-15 HREPPF6020-15-ST HREPPF6020-15-FP HREPPF6020-15-FS	HREPPF6030-15 HREPPF6030-15-ST HREPPF6030-15-FP HREPPF6030-15-FS
Motor length without bracket	[mm]	558	635	635	685
Motor diameter	[mm]	35	45	45	45
Input voltage	[V]/[Hz]	230 / 50	230 / 50	230 / 50	230 / 50
Power	[W]	145	112	161	200
Rated torque	[Nm]	13	10	20	30
Max. load	[kg]	29	23	45	68
Rated rpm	[rpm]	14	15	15	15
Current consumption	[A]	0,64	0,49	0,69	0,87
Power on duration	[min]	4	4	4	4
Number of wires		3	3	3	3
Wire cross-section	[mm <sup>2</sup> ]	0,75	0,75	0,75	0,75
Motor protection, Iso-class		H	H	H	H
Protection class		I	I	I	I
Protection type VDE 700		IP44	IP44	IP44	IP44
Cable length	[m]	2	2*	2*	2*
Max. turns / circles	[U]	~	~	~	~
40 mm octagonal shaft		✓			
60 mm octagonal shaft			✓*2	✓*2	✓*2
Radio frequency	[MHz]	433,92	433,92	433,92	433,92
Radio Code		G2	G2	G2	G2
Sound pressure	[db(A)]	< 70	< 70	< 70	< 70

\*The length of the cable with the plug is 0.15 m and the length of the cable with the socket is 1.85 m. Both dimensions include the plug / socket.

\*2The motor types „FP“ and „FS“ have pre-assembled crown / drive adapters for 54 mm round shafts.

We reserve the right to change the product specifications and design for performance enhancement purposes.

## 27. Warranty

- Starting with the date of sale, we grant 5 years of warranty on faultless performance.
- Warranty covers the equal value and free replacement or if possible reparation of the defective tubular motor.
- The warranty is processed via your vendor (invoicing party).
- The warranty is excluded for defects and damages of any kind which happened due to not following the manual or safety instructions, faulty installation and connection, improper use and misuse, as well as improper transportation. Wear and tear and damages by, are also not included in the warranty.
- The warranty does not cover the costs for assembling / disassembling and replacing the defective parts as well as during its repair on site.
- Provisions of law remain unaffected from warranty conditions.
- Terms and conditions apply



## 28. EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the following products

Tubular motors, electronically adjustable limit positions  
 HREPPF4013-14 145 W 13 Nm  
 HREPPF6010-15 121 W 10 Nm  
 HREPP6010-15-ST 121 W 10 Nm  
 HREPP6010-15-FP 121 W 10 Nm  
 HREPP6010-15-FS 121 W 10 Nm

HREPPF6020-15 161 W 20 Nm  
 HREPPF6020-15-ST 161 W 20 Nm  
 HREPPF6020-15-FP 161 W 20 Nm  
 HREPPF6020-15-FS 161 W 20 Nm  
 HREPPF6030-15 191 W 30 Nm

comply with the below mentioned EU guidelines:

Low-voltage directive	2014/35/EU
Machinery directive	2006/42/EG
RED directive	2014/53/EU

Applied harmonized standards: DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-97, DIN EN 62233, DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2, DIN EN 300 220-1  
DIN EN 300 220-2

Waldbröl, 09.07.2020



Dipl.-Kfm. Göran Walter  
(CEO)